

### Ein gutes Gut

Liebe Adligenswilerinnen  
 und Adligenswiler

Am 1. September 2016 hat die Gemeinde Adligenswil das Geschäftsführermodell eingeführt, dies nach Grossmehrheitsbeschluss der Stimmberechtigten. Im Kanton Luzern ist die Euphorie für dieses Modell unterdessen etwas abgeklungen, in mehreren Gemeinden sind mit der neuen Führungsebene Probleme entstanden.



Wenn ich der Vorbereitungs- und Einführungszeit des neuen Modells in unserer Gemeinde eine Note geben dürfte, wäre diese bei einem guten Gut. Das freut mich besonders, weil der Gemeinderat dieses Modell nicht priorisiert hat. Unser Geschäftsführer nimmt mit seinen Abteilungsleitern die Verantwortung wahr, die Verwaltung hat sich gut an die Neuerungen gewöhnt und der Gemeinderat weiss sich aufs Strategische zu beschränken. Insbesondere für den Gemeinderat ist die Arbeit interessanter und klar weniger geworden, was den neuen Pensen entspricht. Das ermöglicht jedem Gemeinderat, einer Hauptbeschäftigung nachzugehen. Hingegen sind die Belastung für das Personal und die mit der neuen Herausforderung verbundene Verantwortung anspruchsvoller geworden.

Trotz guter Noten bleibt die Herausforderung: Der Gemeinderat darf sich nicht ins Operative einmischen und die Geschäftsleitung muss unternehmerisch führen. Schnittstellen und Kompetenzabgrenzungen auf beiden Seiten müssen immer wieder reflektiert und geklärt werden, dies wohlwollend und konstruktiv. Sie kennen meine Worte: Ein Modell ist so gut wie die Personen, die damit arbeiten. Wir haben engagiertes Personal!

Im nächsten Winter werden wir die Umsetzung des neuen Gemeindeführungsmodells evaluieren und allfällige Massnahmen definieren, um Optimierungen vorzunehmen. Für die Zukunft bin ich guter Dinge.

IHRE GEMEINDEPRÄSIDENTIN  
 URSI BURKART-MERZ

### Revision der Ortsplanung

# Die neue Ortsplanung liegt auf

Nach intensiver Planungszeit werden nun die Änderungen am Zonenplan und am Bau- und Zonenreglement (BZR) öffentlich aufgelegt.

Im Frühling dieses Jahres wurde die Bevölkerung von Adligenswil über den aufgrund des Bundesgerichtsurteils überarbeiteten Zonenplan sowie das BZR informiert und zur Mitwirkung eingeladen. Am 10. April 2017 fand eine Informationsveranstaltung statt. Die Mitwirkungsaufgabe dauerte vom 3. April bis 5. Mai 2017. Im gleichen Zeitraum wurden die Verhandlungen mit den betroffenen Grundeigentümern geführt. Am 1. Juni 2017 hat der Gemeinderat die Stellungnahmen im Rahmen der Mitwirkungsaufgabe behandelt und die Ortsplanungsrevision für die öffentliche Auflage verabschiedet. Die nun vorliegende Vorlage gewährleistet ein kontrolliertes Wachstum mit hohen Wohnqualitäten und befriedigt die grosse Nachfrage nach Wohnbaumöglichkeiten. Die Stiftung Landschaftsschutz unterstützt diesen Lösungsansatz.

#### Das sind die Änderungen:

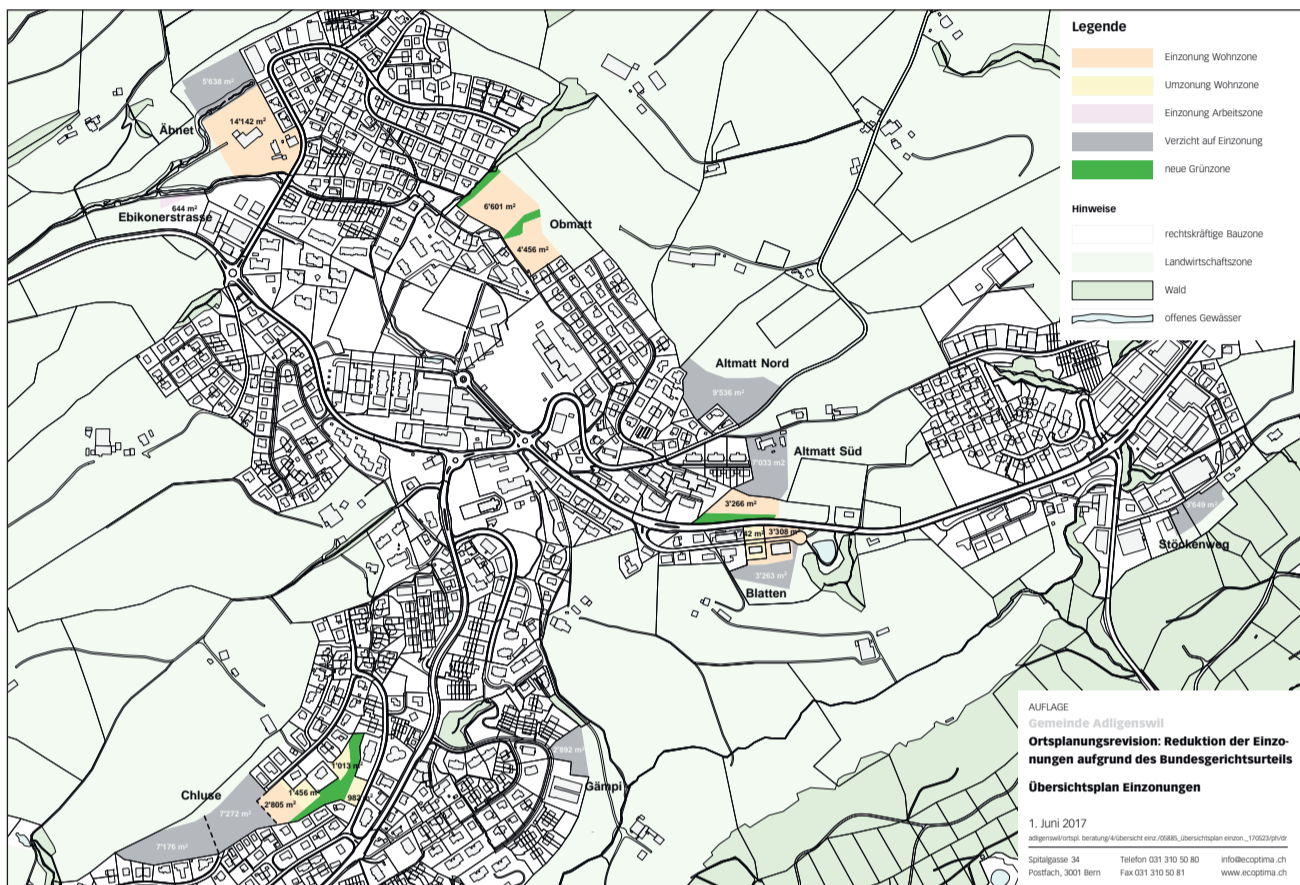
**Wohnzone Gebiet Äbnet:** Die Einzonung in die Wohnzone mit Konzept- und Gestaltungsplanpflicht (W-KG) im Gebiet Äbnet wird um ca. 5600 m<sup>2</sup> reduziert. Auf die Einzonung des Hangs oberhalb des renaturierten Lettenbachs wird verzichtet, die Fläche wird der Landwirtschaftszone zugeordnet.

**Wohnzone Gebiet Obmatt:** Das Gebiet Obmatt eignet sich aufgrund seiner zentrumsnahen Lage sowie der relativ hohen vorgesehenen Dichte gut für eine Siedlungsentwicklung. An der Einzonung wird daher festgehalten.

**Wohnzone Gebiet Altmatt Nord:** Auf die Einzonung des Gebiets Altmatt Nord wird aufgrund der relativ exponierten Lage und der verhältnismässig niedrigen vorgesehenen Dichte verzichtet. Das Gebiet wird der Landwirtschaftszone zugeordnet.

**Wohnzone Gebiet Altmatt Süd:** Das Gebiet Altmatt Süd eignet sich aufgrund seiner zentrumsnahen Lage sowie der relativ hohen vorgesehenen Dichte gut für eine Siedlungsentwicklung. Mit einem Grundeigentümer kam jedoch keine Einigung zustande. Dieser verzichtet auf eine Einzonung. Die Einzonung beschränkt sich daher auf den unteren Teil unmittelbar nördlich der Udligenswilerstrasse.

**Wohnzone Gebiet Blatten:** Der südliche Bereich des Gebiets Blatten tangiert eine Potenzialfläche gemäss Reptilienobjekt. Reptilien sind geschützte Arten gemäss Art. 20 Abs. 2 der Verordnung über den Na-



So sieht die nach dem Bundesgerichtsurteil vom August 2016 angepasste Ortsplanung aus.

### Öffentliche Planaufgabe

Der Zonenplan und die dazugehörigen Dokumente (Zonenplan, Gewässerräume, Bau- und Zonenreglement, Erschliessungsrichtplan, Vorprüfungsbericht des kantonalen Bau-, Umwelt- und Wirtschaftsdepartements, geltende Ortsplanung) liegen vom **Montag, 19. Juni 2017, bis Dienstag, 18. Juli 2017**, auf der Gemeindeverwaltung (im Bauamt), Dorfstrasse 4, Adligenswil, während der Öffnungszeiten (8.00–11.30 Uhr und 14.00–17.00 Uhr) zur Einsichtnahme auf. Sie sind auch auf [www.adligenswil.ch](http://www.adligenswil.ch) aufgeschaltet.

GEMEINDERAT ADLIGENSWIL

### Neue Flächen und Kapazitäten

Die Einzonungsgebiete weisen neu die folgenden Flächen und Kapazitäten auf:

Gebiet	Fläche (m <sup>2</sup> )	Einw.
Äbnet	14 142	100
Obmatt	11 057	107
Altmatt Süd	3 266	48
Blatten	3 308	27
Chluse	2 805	13
Ebikonstrasse*	644	2
Total	35 222	297

\* Arbeitszone mit Wohnanteil

Die Einzonungen entsprechen mit einer Kapazität für rund 300 Einwohner dem teilrevidierten kantonalen Richtplan. Gemäss diesem darf die Bauzone für rund 337 Einwohner erweitert werden.

tur- und Heimatschutz. Die Einzonung im Gebiet Blatten wird daher um den von der Reptilienpotenzialfläche überlagerten Teil (ca. 3260 m<sup>2</sup>) reduziert.

**Wohnzone Gebiet Chluse:** Auf den grössten Teil der Einzonung des Gebiets Chluse wird aufgrund der landschaftlich sensiblen Lage und der geringen vorgesehenen Dichte verzichtet. Die Wohnzone mit Konzept- und Gestaltungsplanpflicht (W-KG) wird um ca. 14 450 m<sup>2</sup> reduziert; die entsprechende Fläche wird der Landwirtschaftszone zugeteilt und die Landschaftsschutzzone gemäss rechtsgültigem Zonenplan wieder hergestellt. Die verbleibende Einzonung weist damit noch eine Fläche von ca. 2800 m<sup>2</sup> auf. Bei den übrigen der W-KG zugeteilten Flächen handelt es sich um Umzonungen.

**Wohnzone Gebiet Gämpi:** Mit der Einzonung in die zweigeschossige Wohnzone mit verdichteter Bauweise sollte eine Siedlungslücke geschlossen werden. Gegen die von den Stimmberechtigten am 14. Januar 2014 beschlossene Einzonung wurde Beschwerde geführt. Der Regierungsrat hat das Gebiet in der Folge von der Genehmigung ausgenommen, bis über die Beschwerde und damit die Recht- und Zweckmässigkeit der Einzonung entschieden worden ist. Aufgrund der nach wie vor offenen rechtlichen Situation wird das Areal Gämpi in der Landschaftsschutzzone und in der Landschaftsschutzzone belassen.

**Arbeitszone Gebiet Stöckenweg:** Gemäss dem teilrevidierten kantonalen Richtplan dürfen Arbeitszonen ausserhalb von kantonalen Entwicklungsschwerpunkten oder regiona-

len Arbeitsplatzgebieten nur für den konkreten Bedarf bestehender Betriebe erweitert werden. Im Gebiet am Stöckenweg ist dieser Bedarf aktuell nicht gegeben. Auf die Einzonung wird daher, bis auf eine Arrondierung der Bauzonengrenze entlang Grundstück Nr. 533 (ca. 94 m<sup>2</sup>), verzichtet. **Arbeitszone Gebiet Ebikonstrasse:** Bei der Erweiterung der Arbeitszone nördlich der Ebikonstrasse handelt es sich um einen Nachvollzug an den umgelegten und ökologisch aufgewerteten Grunddacherbach. Die Schliessung der Lücke zwischen der bestehenden Arbeitszone und dem Gewässer macht raumplanerisch in Bezug auf eine geordnete Siedlungsentwicklung Sinn. An der Einzonung wird daher festgehalten. Es ist dem Gemeinderat bewusst, dass nach dem Bundesgerichtsurteil nicht alle Bedürfnisse erfüllt und nicht alle Anregungen berücksichtigt werden können. Der Gemeinderat ist aber klar der Meinung, dass mit der vorliegenden Zonenplanrevision die Grundlage geschaffen wurde, damit Adligenswil seine Identität und Qualitäten weiterhin bewahren und sich weiterentwickeln kann.

GEMEINDERAT ADLIGENSWIL

### In dieser Ausgabe

**Alt werden in Adligenswil**  
 Die Fachkommission für Altersfragen hat ein neues Altersleitbild erarbeitet **3**

**Schule mit Lehrplan 21**  
 Im neuen Schuljahr gilt für Kindergarten und Primarschule die neue Stundentafel **7**

## Personalmutationen

### Eintritte



Infolge einer internen Pensenanpassung wird **Sandra Purtschert**, Luzern, am 14. August 2017 ihre Tätigkeit als Sachbearbeiterin Bildungs- und Schuladministration in der Abteilung Bildung und Kultur aufnehmen. Das Arbeitspensum von Sandra Purtschert beträgt 20 Prozent.



**Nadja Thomann**, Meggen, wird am 11. August 2017 ihre Tätigkeit als Sachbearbeiterin der Abteilung Soziales und Gesellschaft aufnehmen. Das Arbeitspensum wird 50 Prozent betragen. Zurzeit absolviert Nadja Thomann die Lehrabschlussprüfung zur Kaufrau.

**Samuel Ulmer**, Weggis, wird am 14. August 2017 seinen Zivildienst bei der Jugendarbeit Adligenswil antreten.

Der Gemeinderat und das Personal heissen die neuen Mitarbeitenden herzlich willkommen und wünschen ihnen viel Freude und Erfolg.

### Austritte

**Franziska Rusconi** arbeitete während sieben Jahren beim ehemaligen Gemeindeammannamt. Seit Herbst 2016 war sie in den Abteilungen Soziales und Gesellschaft und Bau und Infrastruktur als Sachbearbeiterin tätig. Per 3. Mai 2017 hat das Arbeitsverhältnis geendet. **Lucca Bühler** wird seinen Zivildienst bei der Jugendarbeit per 7. Juli 2017 beenden. Der Gemeinderat und das Gemeindepersonal danken für die zuverlässige Arbeit zugunsten der Gemeinde und wünschen von Herzen alles Gute und viel Glück für die berufliche und private Zukunft.

OTHMAR ZIHLMANN, GEMEINDESCHEIBER



Das erste Teilstück des neuen Fussweges ist bereits fertiggestellt.

## Widspüel-Dorfzentrum

# Öffentlicher Fussweg im Gebiet Widspüel wird saniert

Mit der Realisierung von drei Mehrfamilienhäusern der katholischen Kirchgemeinde und dem Bau des neuen Alters- und Gesundheitszentrums entstehen im Dorfzentrum zurzeit zwei grosse Bauvorhaben. Im Rahmen dieser Bauarbeiten erneuert die Gemeinde Adligenswil die Fusswegverbindung vom Gebiet Widspüel in das Dorfzentrum.

### Erste Etappe fertiggestellt

Das erste Teilstück des Fussweges bis zur neuen Brücke über den Riedbach konnte bereits fertiggestellt werden. Passanten profitieren nun von einer direkteren Wegführung ins Zentrum. Zudem wurden die alten Leuchtmittel durch eine nachhaltige LED-Beleuchtung ersetzt. Die Arbeiten erfolgten im Zuge der

Erstellung der Trinkwasser-, Fernwärme- und Stromleitungsanschlüsse für die Mehrfamilienhäuser. Da diese Arbeiten zum Teil im öffentlichen Raum erfolgten, konnte die Gemeinde Synergien nutzen. Das Teilstück nach der Brücke wird zeitgleich mit der Umgebungsgestaltung des neuen Alters- und Gesundheitszentrums auf Ende 2019 fertiggestellt und wieder durchgängig begehbar sein. Der neue Fussweg wird barrierefrei und ebenfalls mit einer neuen LED-Beleuchtung ausgestattet. Aufgrund der laufenden Bauarbeiten wird dieses Teilstück bis zur Fertigstellung mit provisorischer Schotterung versehen. Wir danken für das Verständnis.

GEMEINDE ADLIGENSWIL,  
BAU UND INFRASTRUKTUR



So wird der öffentliche Fussweg im Endausbau verlaufen.

## Bevölkerungsschutz

# Andreas Kost ist Orts-QM

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 1. Juni 2017 den Bereichsleiter Immobilien, Andreas Kost, zum Orts-Quartiermeister (Orts-QM) gewählt. Kost löst damit den bisherigen Stelleninhaber, Thomas Kasper, ab. Kasper leitet die Abteilung Finanzen und Immobilien. Der Orts-QM ist Funktionär des Kriegsmobilmachungspersonals. Er bildet unter anderem die Militärschnittstelle zwischen der Gemeinde und den Truppen, organisiert die militärischen Einquartierungen im

Bedarfsfall, hat den Überblick über die vorhandenen Einquartierungsmöglichkeiten und deren Infrastruktur, überwacht und kontrolliert die Zivilschutzanlage gemeinsam mit dem Anlagewart Sepp Barmet, erledigt alle administrativen und organisatorischen Arbeiten für die Einquartierung von Benützern in Friedenszeiten und nimmt die Übergabe und Abnahme der Unterkünfte und Nebenräumlichkeiten von den Benützern der Anlagen vor.

OTHMAR ZIHLMANN, GEMEINDESCHEIBER

## Politischer Termin

Am Dienstag, **5. September 2017**, findet um 19.30 Uhr in der Aula Dorfschulhaus eine Orientierungsversammlung zu den Abstimmungsvorlagen der Urnenabstimmung vom 24. September 2017 statt.

OTHMAR ZIHLMANN, GEMEINDESCHEIBER

## Alle Vorlagen angenommen

Sämtliche kommunalen Vorlagen sind am 21. Mai 2017 an der Urne gutgeheissen worden (Gemeinderrechnung 2016, Bestimmung externe Revisionsstelle, Teilrevision des Bau- und Zonenreglementes, Teilrevision des Reglementes über die Siedlungsentwässerung, Teilrevision des Feuerwehreglementes, Sonderkredit für die Sanierung und Erweiterung der Meggerstrasse). Die Ergebnisse lauten wie folgt:

### Gemeinderrechnung 2016

Stimmberechtigte	3875
Stimmbeteiligung	50,30%
Ja-Stimmen	1690
Nein-Stimmen	183
Ja-Stimmen-Anteil	90,23%

### Externe Revisionsstelle

Stimmberechtigte	3875
Stimmbeteiligung	50,63%
Ja-Stimmen	1784
Nein-Stimmen	115
Ja-Stimmen-Anteil	93,94%

### Bau- und Zonenreglement

Stimmberechtigte	3875
Stimmbeteiligung	49,78%
Ja-Stimmen	1457
Nein-Stimmen	360
Ja-Stimmen-Anteil	80,19%

### Siedlungsentwässerung

Stimmberechtigte	3875
Stimmbeteiligung	49,91%
Ja-Stimmen	1675
Nein-Stimmen	164
Ja-Stimmen-Anteil	91,08%

### Feuerwehreglement

Stimmberechtigte	3875
Stimmbeteiligung	50,22%
Ja-Stimmen	1763
Nein-Stimmen	102
Ja-Stimmen-Anteil	94,53%

### Meggerstrasse

Stimmberechtigte	3875
Stimmbeteiligung	51,66%
Ja-Stimmen	1174
Nein-Stimmen	792
Ja-Stimmen-Anteil	59,72%

## Verwaltung geschlossen

Am **Donnerstag, 29. Juni 2017**, werden sich der Gemeinderat und das Personal der Gemeindeverwaltung, des Haus- und Werkdienstes sowie der Jugendarbeit auf dem alljährlichen Ausflug befinden. Die Büros bleiben daher am 29. Juni 2017 den ganzen Tag geschlossen. Wir danken für Ihr Verständnis. In dringenden Fällen gibt es unter der Telefonnummer 041 375 77 77 weitere Auskünfte.

GEMEINDEKANZLEI ADLIGENSWIL

## Bargeldlose Bezahlung

Ab sofort kann auch auf der Gemeindekanzlei mit Maestro(EC)-Karte, Mastercard, Postcard, Union Pay, V Pay und Visa-Karte gezahlt werden.

GEMEINDEKANZLEI ADLIGENSWIL



Die Gemeinde Adligenswil ist eine attraktive Gemeinde mit rund 5400 Einwohnern in unmittelbarer Nähe zur Stadt Luzern. Wir suchen für den Werkdienst per 1. September 2017 oder nach Vereinbarung einen

## Mitarbeiter Werkdienst/ Stv. Leiter (100 %)

Die detaillierte Stellenausschreibung sowie weitere Informationen über die Gemeinde Adligenswil finden Sie unter [www.adligenswil.ch](http://www.adligenswil.ch)



Eine Lehre bei der Gemeindeverwaltung – dein Einstieg ins Berufsleben?

Auf August 2018 ist bei der Gemeindeverwaltung Adligenswil eine

## Lehrstelle als Kauffrau/-mann

zu besetzen. Die dreijährige Ausbildung ist sehr vielseitig und umfasst die verschiedenen Aufgabenbereiche einer modernen Gemeindeverwaltung.

Voraussetzungen sind der Besuch der Sekundarschule (Niveau A/B), gute Umgangsformen und Freude am Kontakt mit Menschen.

Haben wir dein Interesse geweckt? Dann erwarten wir gerne deine Bewerbung mit Lebenslauf inkl. Foto, Zeugnis kopien, Testergebnissen «Stellwerk 8» sowie Referenzangaben bis **21. Juli 2017** an die **Gemeindekanzlei, Frau Stephanie Meier, Gemeindegemeinschaft-Substitutin, Postfach 153, 6043 Adligenswil.**

Weitere Auskünfte erteilt Stephanie Meier, Ausbildungsverantwortliche, Telefon 041 375 77 77. Informationen über die Gemeinde Adligenswil findest du auch unter [www.adligenswil.ch](http://www.adligenswil.ch)

## Vernehmlassung zum Fahrplan

Im Kanton Luzern sind auf den Fahrplanwechsel vom 10. Dezember 2017 verschiedene Anpassungen beim ÖV-Angebot geplant – speziell im Busverkehr. Diese betreffen auch die Linie 73. Die Bevölkerung kann noch **bis am 18. Juni 2017** im Rahmen der Fahrplanvernehmlassung die Fahrpläne einsehen und dazu Stellung nehmen. Die Fahrpläne sind auf [www.vvl.ch/fahrplan2018](http://www.vvl.ch/fahrplan2018) aufgeschaltet. Stellungnahmen sind an den Verkehrsverbund Luzern zu richten ([info@vvl.ch](mailto:info@vvl.ch)).

GEMEINDE ADLIGENSWIL,  
FINANZEN UND IMMOBILIEN

## Beiträge an Offiziere

Aus den Erträgen der Albert und Ruda Sidler-Perovic-Stiftung Adligenswil stehen Beiträge an Schweizer Offiziere zur Verfügung:

Einwohner der Gemeinde Adligenswil, welche im Jahre 2017 Offizier der Schweizer Armee werden, erhalten einen einmaligen Betrag von 500 Franken.

Die Gesuche um Auszahlung von Beiträgen sind bis spätestens **15. August 2017** beim Stiftungsrat der Sidler-Perovic-Stiftung, c/o Gemeindekanzlei Adligenswil, unter Beilage von entsprechenden Unterlagen einzureichen. Weitere Auskunft erteilt die Gemeindekanzlei (Telefon 041 375 77 77).

## Altersleitbild der Gemeinde Adligenswil

# Lebensqualität für alle Altersgruppen

**In Adligenswil wird sich die Zahl der älteren Einwohner bis im Jahr 2030 verdoppeln. Damit die Gemeinde auch für die Senioren attraktiv bleibt, hat die zuständige Fachkommission nun ein Altersleitbild erarbeitet.**

«Die Menschen fühlen sich in Adligenswil wohl und stehen füreinander ein.» So steht es im Leitbild der Gemeinde Adligenswil. Damit dieses Ziel erreicht werden kann, braucht es in Anbetracht des steten Wandels der Gesellschaft eine entsprechende Flexibilität im Handeln und Weitsicht.

Gerade beim Thema Alter stellen sich neue Herausforderungen, welche sowohl für die Lebensphase nach der Pensionierung wie auch für das Verhältnis der Generationen untereinander von grosser Bedeutung sind. Dies trifft insbesondere auf unsere Wohngemeinde zu, welche bereits heute einen hohen Anteil an älteren Mitmenschen hat, deren Anzahl sich bis im Jahr 2030 fast verdoppeln wird.

### Legislativziel des Gemeinderates

In seinen Legislativzielen 2011–2016 hatte der Gemeinderat deshalb festgehalten, das Altersleitbild zu erstellen und den gesellschaftlichen Veränderungen, der höheren Lebenserwartung sowie den veränderten Bedürfnissen und Erwartungen der Betagten anzupassen. Grundlage dieses Altersleitbildes waren die statistischen Zahlen der Bevölkerungsentwicklung, das kantonale Altersleitbild, die bestehenden Angebote sowie die aktuellen Entwicklungen in verschiedenen Fachbereichen. Auf dieser Basis hat

die Fachkommission für Altersfragen das Altersleitbild der Gemeinde Adligenswil erarbeitet.

Ältere Menschen in der Gemeinde Adligenswil sollen bei guter Lebensqualität würdig alt sein können. Sie sollen die Sicherheit haben, dass sie im Falle von Pflegebedürftigkeit und am Lebensende auf die nötige Hilfe und Unterstützung zählen können.

### Alle Generationen angesprochen

Fragen rund um das Alter, um Pflegebedürftigkeit, um Sterben und Tod betreffen nicht nur die ältere Generation, sondern alle Menschen sowie die Bevölkerung und die Politik als Ganzes. Je früher und offener sich die Gesellschaft mit den verschiedenen Lebensphasen, ihren natürlichen Gegebenheiten und Aufgaben auseinandersetzt, umso besser gelingt es, sich auf ein gutes, zufriedenes Alter vorzubereiten und in der Gemeinde die nötigen Rahmenbedingungen dafür zu schaffen. Zur Bewältigung der künftigen Herausforderungen rund um das Alter ist das Mitwirken der betroffenen Generation unerlässlich.

### Unterschiedliche Bedürfnisse

Zum ersten Mal in der Menschheitsgeschichte wird der Wunschtraum nach einem langen Leben für viele Menschen in unserer westlichen Welt wahr. Natürlich wünschen sich die meisten Seniorinnen und Senio-

## Das ist die Fachkommission

Am Altersleitbild haben folgende Personen mitgearbeitet:

Denise Kunz, Präsidentin Fachkommission für Altersfragen bis Ende 2016; Joseph Durrer, Präsident Fachkommission für Altersfragen ab 2017; Pascal Ludin, Sozialvorsteher 2012–2016; Ersilia Winet-Meyer, Verein Aktives Alter; Erwin Zellweger, Pro Senectute; Franz Amrein, Verein Aktives Alter; Marie-Christine Meier, Spitex Rontal Plus; Monika Degen, Frauenbund; Nicole Evers, Frauenbund; Peter Vogel, Pro Senectute; Petra Müller, Reformierte Kirche; Rolf Asal, Katholische Kirche; Michael Küchler, Abteilungsleiter Soziales und Gesellschaft.

ren, im Alter möglichst lange gesund und fit zu sein. Die Alterungsprozesse von Menschen sind vielfältig und unterschiedlich. Je älter wir werden, umso individueller werden wir.

### Leitbild mit fünf Themenkreisen

Das Thema Lebensgestaltung zeigt unter anderem Handlungsfelder der gesellschaftlichen Integration, aktiver Mitgestaltung der Gesellschaft, Rückzug aus dem Erwerbsleben und Arbeiten im Alter, Mobilität und Sicherheit im öffentlichen Verkehr sowie Bildung und Kultur auf. Gesundheitsförderung und Prävention tragen zum möglichst langen Erhalt von Alters-

kompetenzen bei. Generationenprojekte wie «Seniorinnen und Senioren im Klassenzimmer» fördern die Begegnung, das Verständnis und die gegenseitige Anerkennung und Wertschätzung zwischen Angehörigen unterschiedlicher Generationen. Das Thema Information, Koordination und Beratung soll den Zugang zu den verschiedenen Informations- und Beratungsstellen in der Gemeinde erleichtern. Selbstständige Lebensführung und die Motivation in Freiwilligenarbeit sind dabei Inhalte.

### Möglichst lange zu Hause

Da die Zahl der Hochbetagten zunimmt, steigt die Nachfrage nach Pflege und Betreuung sowie nach Dienstleistungen, welche es ermöglichen, trotz Hilfs- und Pflegebedürftigkeit möglichst lange zu Hause bleiben zu können. Die Ansprüche der neuen Generation von Pensionierten unterscheiden sich von den bisherigen. Sie sind es sich gewohnt, ihr Leben individuell zu gestalten und werden auch nach individuellen Lösungen verlangen, wenn sie Hilfe benötigen. Das Thema Sicherheit behandelt die gesellschaftlichen Herausforderungen älterer Menschen, darauf vertrauensvoll zählen zu dürfen.

Die Fachkommission für Altersfragen entwickelt dieses Jahr Handlungsempfehlungen zur Umsetzung des Altersleitbildes.

FACHKOMMISSION FÜR ALTERSFRAGEN  
JOSEPH DURRER, PRÄSIDENT

Das Altersleitbild der Gemeinde kann unter [www.adligenswil.ch](http://www.adligenswil.ch) heruntergeladen werden.

## Genossenschaft «Wohnen und Leben am Riedbach»

# Die erste ordentliche Generalversammlung stand im Zeichen des Neubaus

**Die Bauherrin des Alters- und Gesundheitszentrums (AGZ) hielt am 5. Mai 2017 ihre erste ordentliche Generalversammlung ab.**

**Die Mitglieder der Genossenschaft «Wohnen und Leben am Riedbach» liessen sich über den Baufortschritt informieren.**

Die ersten Traktanden der Versammlung betrafen finanzielle Fragen. Die Mitglieder bewilligten unter anderem die Jahresrechnung, das Budget und nahmen letztlich alle Anträge des Vorstands mit grosser Zustimmung an. Danach folgten die Informationen zum Bauprojekt.

### Schwieriger Baugrund

Urs Mahlstein, Mitglied des Vorstands, informierte über den Baufortschritt. Bereits das geologische Gutachten habe ergeben, dass aufgrund der schlechten Baugrundverhältnisse grosse Aufwendungen im Tiefbau notwendig seien. Während der Bauarbeiten mussten nun zusätzlich zu den bereits geplanten Massnahmen weitere Arbeiten zur Stabilisierung des Baugrundes vorgenommen werden. Dies, so Mahlstein, weil der Boden enorm nass und viel zu instabil sei. Folglich musste ein Teil des Aus-

hubmaterials in einer Deponie auf der Baustelle zur Austrocknung zwischengelagert werden.

Angeht die Herausforderungen wurde das Konzept zur Entwässerung der Baugrube angepasst. Im Bereich des Pflegeheims hat der enorme Erddruck, erzeugt durch den sehr weichen, fast schlammigen Boden, zu Verdrehungen der Spundwand und zu Schäden an den Pfählen geführt. Die zusätzlichen Verankerungen der Spundwände und der Ersatz der beschädigten Pfähle führten zu einer Terminverzögerung. Dieser zeitliche Verzug soll nach Möglichkeit mit Beschleunigungsmassnahmen aufgeholt werden, so Mahlstein.

### Wohnbauten kommen gut voran

Erfreulicherweise seien die Arbeiten an den Wohnbauten gut vorangegangen, erläuterte Mahlstein. Die Planer



Die Baustelle des AGZ im Dorfzentrum.

gehen nach wie vor davon aus, dass der Rohbau dieses Jahr abgeschlossen werden kann. Bereits im Winter soll der Innenausbau erfolgen. Im kommenden Jahr werden die Ausbau- und Aussenarbeiten ausgeführt. Definitiv terminiert wird die Bauübergabe an die Genossenschaft allerdings erst Ende Dezember 2017.

Die zusätzlichen Arbeiten können dank Reserven aus Vergabeerfolgen finanziert werden. Gemäss Verein-

barung mit dem Totalunternehmer wird Ende 2017 der Bezugstermin der Wohnungen festgelegt. Voranmeldungen für altersgerechte Mietwohnungen werden ab Frühling 2018 bearbeitet; die Ausfertigung der Mietverträge ist für Sommer 2018 geplant.

### Arztpraxis: Verhandlungen laufen

Ein Genossenschaftsmitglied erkundigte sich schliesslich nach der neu-

en Arztpraxis, die von der künftigen Betreibergesellschaft des Pflegezentrums vermietet wird. Die Genossenschaft wie auch die gemeindeeigene Betreibergesellschaft, die Pflegezentrum Riedbach AG, sahen es gerne, wenn die Praxis von der Ärztezentrum Adligenswil AG übernommen würde.

Um diese personelle Kontinuität zu erhalten, machte die Genossenschaft laut Präsident Roger Frei auch finanzielle Zugeständnisse. Pascal Ludin, Verwaltungsratsmitglied der Pflegezentrum Riedbach AG, bestätigte denn auch, dass entsprechende Verhandlungen im Gange seien.

Zum Schluss bedankte sich der Präsident der Genossenschaft, Roger Frei, einerseits bei den Mitgliedern der Versammlung für das entgegengebrachte Vertrauen, andererseits beim Vorstand für die erbrachte Arbeit. Ein im Gemeinderat seit 1986 diskutiertes Grossprojekt entsteht – dank vereinter Kräfte der Adligenswilerinnen und Adligenswiler.

KARIN WÄLTI, GENOSSENSCHAFT  
«WOHNEN UND LEBEN AM RIEDBACH»

## Jugendanimation mit neuem «Zivi»

Samuel Ulmer wird im August 2017 seinen sechsmonatigen Zivildienst bei der Jugendanimation starten. Neben seinem Einsatz bei der Jugendanimation wird Samuel einen Tag pro Woche beim Hausdienst mithelfen sowie zweimal den Mittagstisch in der Alten Post mitbetreiben.

### Begeisterter Unihockeyaner

Im Sommer 2016 bestand Samuel Ulmer die Matura an der Kantonsschule Musegg Luzern mit dem Schwerpunktfach Physik und angewandte Mathematik. Der 20-jährige Zivildienstleistende wohnt in Weggis. In seiner Freizeit trainiert Samuel mit Freude eine Unihockey-Mannschaft im Sekundarstufenalter und spielt selber beim HC Unihockey Luzern.

Zivildienstleistende bringen neue Perspektiven und viel Engagement in den Betrieb. Ihr Alter und ihre Motivation erleichtern ihnen den Zugang zu Jugendlichen und anderen Gruppen im öffentlichen Raum. Wir bedanken uns an dieser Stelle ganz herzlich bei Lucca Bühler, unserem Zivildienstleistenden, der seinen Einsatz Anfang Juli beenden wird. Das Team der Jugendanimation freut sich sehr auf die Mitarbeit von Samuel Ulmer.

Laura Fort,  
Stellenleiterin Jugendanimation

## Umsetzung des kantonalen Kinder- und Jugendleitbildes

# Ein Zukunftsworkshop für die Jugend

Der Kanton Luzern hat ein Jugendleitbild erarbeitet. Wie es in Adligenswil umgesetzt werden soll, haben Experten und Betroffene an einem gemeinsamen Workshop erörtert.

Derzeit leben 1460 Kinder und Jugendliche unter 25 Jahren in unserer Gemeinde. Dies entspricht etwa einem Viertel der Gesamtbevölkerung in Adligenswil. Sie sollen zu verantwortungsvollen und aktiven Mitgliedern unserer Gesellschaft heranwachsen. Doch wie sollen Rahmenbedingungen gestaltet sein, damit dies den Kindern und Jugendlichen möglich ist?

Mit über 100 engagierten Personen aus dem Kinder- und Jugendbereich hat der Kanton Luzern dafür ein Kinder- und Jugendleitbild entwickelt. Dieses ist geprägt von der Vision, dass der Kanton Luzern kinder- und jugendfreundlich ist. Das bedeutet, dass der Kanton und die Luzerner Gemeinden Kinder und Jugendliche als gleichwertige (nicht gleichgestellte) Gesellschaftsgruppe anerkennen und sich für deren Rechte sowie für optimale Rahmenbedingungen zur Förderung, Mitwirkung und zum Schutz der Kinder und Jugendlichen einsetzen.

### Sechs Handlungsfelder

Dazu hat der Kanton sechs Handlungsfelder identifiziert: Zusammenleben und Chancengerechtigkeit, Wohlbefinden und Schutz, Lebensraum, Partizipation, umfas-

sende Bildung und Vernetzung. Sie sind das Kernstück des 2014 veröffentlichten Leitbildes. Doch was heisst das konkret für eine Gemeinde wie Adligenswil?

### Adligenswil hat Analyse erstellt

Die Jugendkommission und die Abteilung Soziales und Gesellschaft arbeiten derzeit daran, genau diese Fragestellungen zu beantworten, und verfolgen das Ziel, Handlungsstrategien zur Umsetzung des kantonalen Leitbildes für Adligenswil zu entwickeln.

In Zusammenarbeit mit dem Büro West wurde dazu eine umfassende Ist-Analyse durchgeführt. Dazu wurden die Meinungen aller Kinder und Jugendlichen der 6. bis 9. Klassen in einem Online-Fragebogen eingeholt, thematische Gruppeninterviews mit ausgewählten Jugendlichen durchgeführt sowie in der Gemeinde arbeitende Fachpersonen befragt. Zusammen mit einer Literatur- und Online-Recherche wurde daraus ein erster Diagnosebericht erstellt.

### Aufschlussreicher Workshop

Dieser Diagnosebericht war Grundlage für den Zukunftsworkshop vom 13. Mai 2017. Dazu wurden Schlüsselpersonen aus Verwaltung und Bevöl-



Jugendliche und Erwachsene arbeiteten im Workshop zusammen.

kerung eingeladen mit dem Ziel, Ideen zur Umsetzung des kantonalen Jugendleitbildes in Adligenswil anhand der sechs Handlungsfelder zu entwickeln.

Begrüsst wurden die Teilnehmer von Vize-Gemeindepräsident Pascal Ludin, der die künftigen Entwicklungen aus Sicht des Gemeinderates skizzierte. Ebenfalls grundlegend waren die Ausführungen zu Inhalt und Aufbau des Leitbildes von Sara Martin, Dienststelle Soziales und Gesellschaft des Kantons Luzern und Projektleiterin des Kinder- und Jugendleitbildes.

Cyrril Fuchs vom auf Jugendfragen spezialisierten Büro West aus Luzern führte durch den Workshop. Anhand gezielter Aufgaben und Fragestellungen wurden Ideen und Massnahmen entwickelt. Alle Teilnehmenden arbeiteten sehr engagiert und fokus-

siert. Man spürte, dass ihnen die Kinder und Jugendlichen von Adligenswil am Herzen liegen. Sie opfereten einen sonnigen Samstag zugunsten der Adligenswiler Kinder und Jugendlichen, wofür ihnen ein grosser Dank gebührt.

Die Resultate aus dem Zukunftsworkshop werden von der Jugendkommission in Form einer Handlungsstrategie und nach einer Vernehmlassung im Oktober 2017 dem Gemeinderat zur Genehmigung unterbreitet.

Michael Küchler, Abteilungsleiter Soziales und Gesellschaft

Das kantonale Kinder- und Jugendleitbild kann online ([www.disg.lu.ch/themen/kjf/kjf\\_aktivitaeten/kj\\_leitbild](http://www.disg.lu.ch/themen/kjf/kjf_aktivitaeten/kj_leitbild)) abgerufen oder in gedruckter Form bei der Abteilung Soziales und Gesellschaft bezogen werden.

## Ateliertage im Schulhaus Dorf

# Ein Schulhaus auf Eiersuche

Vor den Osterferien standen im Schulhaus Dorf die Ateliertage auf dem Stundenplan. An drei Vormittagen wurden die Klassenverbände aufgelöst, neue Gruppen wurden gebildet. Alle Kinder übten sich in verschiedensten Projekten, zum Beispiel in der Teamarbeit, um miteinander Mandalas zu entwickeln. Andere lösten Knacknüsse im Brückenbauen, in Zaubertricks. Es wurden Konflikte gelöst, Theaterstücke gespielt oder auch Frühlingsideen kreativ umgesetzt.

### Projekt des Schülerrates

Petrus liess die Himmelsschleusen auch am Hohen Donnerstag geschlossen; das Projekt des Schülerrates wurde nicht beeinträchtigt. Der Schülerrat hatte in den Klassen abstimmen lassen, welcher Frühlingsanlass umgesetzt werden soll. Mit einer sehr grossen Mehrheit entschieden die Klassen des Teams Dorf, Schokoladeneier für jeweils eine andere Klasse zu verstecken, um dann selber die für sie versteckten Eier zu suchen.

In diesem Jahr hatte das Wir, das den lebendigen Organismus einer Schulgemeinde ausmacht, einen hohen Stellenwert. Immer waren zwei Klassen gemeinsam unterwegs, um die Eier zu verstecken. Die

jüngsten Kinder der Schule wurden mit ihren Patenklassen auf den Weg geschickt. So verteilten sich in drei Durchgängen jeweils vier bis sechs Klassen auf drei Orte, die dem Verstecken und Finden dienten.

Nadine Reichmuth, ältestes Schülerrats-Mitglied, hielt jeweils eine kurze Rede und beschrieb die Aufgaben sowie die Spielregeln.

### Fliegend, fröhlich, entspannt

Es war ein lebendiges Unterwegssein, die Grossen mit den Jüngsten zusammen. Insgesamt waren fünf Kindergartengruppen und neun Primarklassen beteiligt. Die zeitliche Staffelung der Durchgänge gestaltete sich fliegend, fröhlich, entspannt. Zwei verkleidete Osterhasen aus der Klasse 4b verschenkten mit frohen Ostergrüssen ihre bunt bemalten Oster Eier und sorgten für Heiterkeit. Mit dem eigens für die Schulfasnacht komponierten Lied von Karin Vincent (Lehrperson Kindergarten): «Mir hebe z'same, z'same, z'same do im Dorfschulhaus» wurde der Frühlingsanlass beendet und leitete sanft in die wohlverdienten Osterferien über.

Der Schülerrat des Teams Dorf  
Nadine, Mara, Enea, Louisa, Lia, Sarina,  
May, Anina, Luis, Marius, Valerio, Margareta  
und Bettina Knepper

## Luzerner Ferienpass vom 17. Juli bis 20. August 2017

# Zauber von 1001 Nacht in den Sommerferien

Der 41. Luzerner Ferienpass steht unter dem Motto «1001 Nacht». Die Ateliers und das Kino drehen sich rund um den märchenhaften Orient.

Die Eröffnung findet am Montag, 17. Juli 2017, 14.00 Uhr im Ferienpasszentrum statt. Die Kinder erwarten spannende Attraktionen, lustige Spiele, eine grosse Hüpfburg und vieles mehr. Alle Wochenmarken sind am Eröffnungstag zwei Franken günstiger erhältlich.

### Zwei Varianten

Der Ferienpass ist in der Variante blau und der Variante rot erhältlich. Die Angebote sehen wie folgt aus:

**Ferienpass blau:** 12 Franken pro Woche (ab der ersten Ferienwoche). Das Grundangebot beinhaltet: freie Fahrten, Gratisseintritte in diverse Museen, Freizeitinstitutionen und Schwimmbäder.

**Ferienpass rot:** 17 Franken pro Woche (ab der zweiten Ferienwoche). Der Ferienpass rot beinhaltet das gesamte Grundangebot der Variante blau plus Besichtigungen, Aktivitäten, Atelier und Kino.

### Auch in Adligenswil erhältlich

Ferienpässe können vom 10. Juli bis 18. August 2017 bei den beteiligten Gemeinden (siehe Kasten für Adli-

genswil), bei der VBL-Verkaufsstelle am Bahnhof und im KJF-Zentrum am Kasernenplatz 3, Luzern, bezogen werden. Ab dem 17. Juli 2017 sind die Wochenmarken zusätzlich im Ferienpasszentrum auf dem Schulhausareal Maihof, Maihofstrasse 15, 6004 Luzern, erhältlich.

### Tagesanimation und neue Angebote

Von Montag bis Freitag können sich die Kinder von 9.00 bis 17.00 Uhr im Ferienpasszentrum austoben, an den Ateliers und Aktivitäten sowie den zahlreichen Besichtigungen teilnehmen. Die Zusatzkosten betragen 5 Franken pro Tag (Voraussetzung: Ferienpass rot).

Täglich finden in der ganzen Ferienpassregion diverse Besichtigungen statt. Die Kinder und Jugendlichen haben die Möglichkeit, hinter die Kulissen von vielen Geschäften, Vereinen und Institutionen zu blicken. Jeden Vormittag und Nachmittag können die Kinder im Ferienpasszentrum bei den verschiedenen Ateliers ihre Kreativität und Sportlichkeit ausleben. Weiter wird jeweils am Freitag von 19.00 bis 21.00

## Verkaufsstelle in Adligenswil

Der Ferienpass ist erhältlich auf der Gemeindekanzlei Adligenswil, Dorfstrasse 4, (2. Stock links, im Gemeindehaus)

### Öffnungszeiten

Montag bis Freitag:  
8.00–11.30 Uhr  
14.00–17.00 Uhr  
Bitte Foto mitnehmen!

Uhr ein spannender Film in der Aula des Schulhauses Maihof gezeigt. Die Kinder können sich unkompliziert anmelden – rund um die Uhr online unter [www.freizeit-luzern.ch](http://www.freizeit-luzern.ch), telefonisch unter 041 362 28 82 oder ab 17. Juli 2017 persönlich im Ferienpassbüro.

Neu im Angebot sind in diesem Jahr einige Grundanbieter, so die Cityboulder AG in Kriens und das Sportcenter Würzenbach. Neue Besichtigungen sind: EWL-Theaterworkshop (Energiehelden im Alltag), Manor im Emmen Center, Museum im Bellpark Kriens, Samariter Kriens, Universität Luzern. Dazu kommen geführte Ausflüge zu Grundanbietern wie dem Verkehrshaus oder Toni's Zoo.

Luzerner Ferienpass

**Musikschule Adligenswil-Udligenswil**

# Das Musikschullager war ein Gewinn für alle Beteiligten

Das zwölfte Musikschullager der Musikschule Adligenswil-Udligenswil hatte eine geeignete Unterkunft gefunden: Die «Jugendalp» im Eigenthal war in vielen Bereichen ein ideales Lagerhaus. Etwas abgelegen, mit Umschwung, Spielraum und vielen grosszügigen Proberäumen. Noch idealer wäre es gewesen, wenn auch das letzte Drittel des Hauses hätte geheizt werden können.

Am Musikschullager, das am Ostermontag begann und fünf Tage dauerte, nahmen 15 Burschen und 16 Mädchen im Alter von 9 bis 14 Jahren teil.

**Intensive Probenarbeit**

Das Leitungsteam, bestehend aus Simone Baumeler, Rainer Peter, Jonas Willimann, Stefanie Schnider, Jürgen Hagenlocher und Peter Willimann, wurde von sieben Studierenden der Hochschule Musik Luzern bei der intensiven Probenarbeit unterstützt. Es war ein Gewinn für alle Beteiligten.

An den fünf Lagertagen stand das gemeinsame Musizieren im Zentrum. Jede Musikschülerin und jeder Musikschüler spielte und sang in fünf verschiedenen zusammengesetzten Formationen. Das bedeutete täglich bis zu fünf Stunden Proben. Ein Problem? Nein, überhaupt nicht! Die Freizeit an der sehr frischen Luft oder im Haus kam trotzdem nicht zu kurz, die täglichen «Ämtli» wurden mit Schwung erledigt.

Auf grossen Anklang stiess das abwechslungsreiche Abendprogramm.

**Open-Air-Matinée am 1. Juli**

Verpassen Sie nicht das bereits traditionelle Konzert mit Freiluftfeeling: Die Open-Air-Matinée 2017 findet am **Samstag, 1. Juli 2017**, um 10 Uhr, vor dem Zentrum Teufmatt statt. Vor einer stimmungsvollen Kulisse präsentieren sich im Konzert zum Schuljahresschluss die Kinder der Rhythmik-Kurse, die Klarinetten- und Saxofongruppe, die MuSiKids, die Beginners-Band, die Jugendmusik, die Jugend-Band und das Jugendorchester. Bei ungünstiger Witterung findet die Matinée im Saal des Zentrums Teufmatt statt.

Das Essen – ein zentrales Thema in einem Lager – wurde von allen überaus gelobt. Ein besonderer Dank gilt deshalb der Köchin Andrée Baumeler und den Tageshilfen Christin Gisler und Sylvia Baumgartner.

**Schlusskonzert als Höhepunkt**

Das Schlusskonzert vom 22. April in der «Jugendalp» berührte die eingeladenen Eltern und Verwandten, Freunde und Bekannte.

Das ganze Leitungsteam war vom Lager 2017 begeistert. Einsatz und Hilfsbereitschaft der Teilnehmenden war eindrücklich und sehr erfreulich.

PETER WILLIMANN, MUSIKSCHULLEITER



Höhepunkt des Lagers war das Schlusskonzert, ...



... für das mit höchster Konzentration geübt wurde.

**Sekundarschule Adligenswil**

# Klara Lischer geht nach 26 Jahren in Pension

Klara Lischer wurde 1991 als Fachlehrerin mit sprachlicher Fachausrichtung an der Schule Adligenswil angestellt. Sie unterrichtete in den ersten zwei Jahren fremdsprachige Jugendliche an der Primar- und Realschule. Von 1993 bis 2003 arbeitete sie als Fachlehrerin an der Real- und Sekundarschule. Seit 2003 war Klara Lischer Klassenlehrerin an Klassen des Niveaus A/B. Mit breiter Fachkompetenz unterrichtete sie alle Sprachfächer sowie Lebenskunde, Geschichte und Politik, Förderunterricht und Tastaturschreiben in einem Teilpensum.



Klara Lischer.

**Feinfühlig und fördernd**

Für Klara Lischer war die Unterstützung, Förderung und Entwicklung ihrer Schülerinnen und Schüler ausserordentlich wichtig. Sie pflegte einen feinfühlig und fördernden Umgang. Dabei verstand sie es in besonderer Weise, über eine enge

und umsichtige Zusammenarbeit mit Eltern sowie Kolleginnen und Kollegen auch in schwierigen Entwicklungs- und Lebenssituationen von Jugendlichen die längerfristigen Entwicklungschancen ihrer anvertrauten Schülerinnen und Schüler zu wahren. Mit grossem

Engagement unterstützte sie die Jugendlichen auch in ihrem Berufswahlprozess.

**Begeisterung und Engagement**

Klara Lischer wurde vom Lehrerteam Obmatt als kompetente und hilfsbereite Kollegin, welche ihren Beruf mit Begeisterung und grossem Engagement ausübte, sehr geschätzt. Mit ihrem grossen Herz und offenem Ohr setzte sie sich für das Gesamtwohl der Schule ein. Sie engagierte sich ausserordentlich für die Lernenden und für die Sekundarschule Adligenswil.

Klara Lischer geht nun nach 26 Dienstjahren in Adligenswil in ihren wohlverdienten Ruhestand. Die gesamte Lehrerschaft und Schulleitung bedanken sich bei Klara Lischer ganz herzlich für ihre geleistete Arbeit und wünschen ihr alles Gute.

CHRISTOPH LAMPART,  
SCHULLEITER SEKUNDARSCHULE

**Schuldienste Adligenswil**

# Monika Schürch tritt in den Ruhestand

Im August 1994 trat Monika Schürch ihre Stelle als Psychomotoriktherapeutin im Schuldienstkreis Adligenswil an. Während bald 23 Jahren bot sie Kindern Bewegungs- und Explorationsraum. Durch ihren grossen Reichtum an Methoden und das Eingehen auf die Bedürfnisse der einzelnen Kinder ermöglichte Monika Schürch bleibende Lernerlebnisse. Viele Kinder genossen die ideenreich gestalteten Therapiestunden. Einige werden sich wohl besonders an die von Monika Schürch selbst erfundenen und gebastelten Therapiematerialien erinnern oder daran,



Monika Schürch.

dass sie bei deren Herstellung selbst mithelfen konnten. Monika Schürch wurde in all den Jahren für ihre engagierte, unkomplizierte, herzliche und humorvolle Art sehr geschätzt. Sie war in fachlicher und menschlicher Hinsicht ein Gewinn für alle, die mit ihr zusammenarbeiteten. Ende Schuljahr wird Monika Schürch die Schuldienste Adligenswil verlassen. Wir danken für die wertvolle Arbeit und wünschen ihr für den neuen Lebensabschnitt von Herzen alles Gute.

YVONNE SCHMED,  
STV. SCHULDIENTSLEITUNG

## Dienstjubiläen, Austritte und Pensionierungen an der Schule Adligenswil

Viele Persönlichkeiten prägen seit Jahren das Profil der Schule Adligenswil. Sie nehmen ihre Aufgaben in Bildung und Erziehung mit viel Freude, persönlichem Engagement und beruflichem Können wahr und tragen wesentlich zur Weiterentwicklung der Schule bei. Einige von ihnen dürfen dieses Jahr ein Jubiläum feiern. Ihnen danken wir ganz besonders.

**Kindergarten:**

- Marisa Bächler 5 Jahre
- Karin Moser 5 Jahre
- Primarschule:**
- Brigitte Kneubühler 15 Jahre
- Marianne Scheidegger 15 Jahre
- Esther Korner 30 Jahre
- Sekundarschule:**
- Brigitte Wettstein 5 Jahre
- Theres Omlin 10 Jahre

- Rita Oehen 15 Jahre
- Yvonne Sigris 30 Jahre
- Thomas Lustenberger 40 Jahre

Wir wünschen den Jubilarinnen und Jubilaren alles Gute und weiterhin viel Freude und Erfolg.

Kündigungen und Beendigung von befristeten und unbefristeten Arbeitsverhältnissen auf Ende des Schuljahres 2016/17:

**Primarschule:**

- Corinne Egger 12 Jahre
- Melanie Haas 2 Jahre
- Eveline Hesse 1 Jahr
- Andrea Hirter 1 Jahr
- Lea Holzmann 3 Jahre
- Vera Krummenacher 2 Jahre
- Jolanda Niederberger 14 Jahre
- Eveline Weibel 16 Jahre

- Schulleitung Primarschule Kehlhof:**
- Elisabeth Meier 21 Jahre
- Schulleitung Sekundarschule:**
- Christoph Lampart 4 Jahre

Pensionierungen auf Ende des Schuljahres 2016/17:

- Sekundarschule:**
- Klara Lischer 26 Jahre
- Schulische Dienste Psychomotorik:**
- Monika Schürch 23 Jahre

Im Namen der Schülerinnen und Schüler, der Bildungskommission, Schulleitung und Lehrerschaft danken wir den Lehrpersonen für ihre wertvolle Arbeit an der Schule Adligenswil. Für ihre Zukunft wünschen wir ihnen alles Gute und viel Erfreuliches.

SCHULE ADLIGENSWIL

Ostersportwoche

# Erstmals waren auch Oberstufenschüler dabei

**Auch in diesem Jahr war die Ostersportwoche der Schule Adligenswil ein voller Erfolg. Dabei gab es neue Teilnehmer und neue Sportarten.**

Über 160 Kinder aus Adligenswil haben in der zweiten Osterferienwoche einen der acht Kurse der Ostersportwoche besucht. Erstmals durften in diesem Jahr neben den Kindergärtlern und Primarschülern auch Schüler der 1. Oberstufe die Kurse besuchen. Erfreulicherweise wurde dieses Angebot gut genutzt. Zusätzlich zu den bestehenden Angeboten vom letzten Jahr konnten

zwei weitere Kurse angeboten werden. Unter der Leitung des Rudercubs Luzern fand zum ersten Mal ein Ruderkurs für die älteren Kinder statt. Und die Tanzschule «TanzDas» bot in diesem Jahr zum Ballett noch einen Jazz-Kurs an. Beide Kurse erfreuten sich grosser Beliebtheit. Organisiert wurde die Ostersportwoche wie im letzten Jahr von Jonas Willmann und Jonas Regli, die vom

Rektorat der Schule unter der Leitung von Jürg Kraft unterstützt wurden. Diese Organisation hat sich auch in diesem Jahr bewährt.

**Dank an Vereine und Trainer**

Für die Gemeinde hält sich der finanzielle und administrative Aufwand damit klein und für die Adligenswiler Kinder wird trotzdem ein vielfältiges Angebot ermöglicht. Die Organisatoren bedanken sich bei den vielen Vereinen und Trainerinnen und Trainern, welche die Ostersportwoche möglich gemacht haben!

JONAS REGLI, OSTERSPORTWOCHE



Mit grosser Begeisterung wurde geturnt und beim Auf- und Abräumen angepackt.

Umfrage an den dritten Klassen der Sekundarschule

## Was machen die Adligenswiler Schulabgänger?

Weiterführende Schulen	Sekundarschule A/B		Sekundarschule C	
	Mädchen	Knaben	Mädchen	Knaben
Fachmittelschule	3			
Frei's Talent School	1			
KZG Musegg	5	4		
KZG St. Klemens		1		
Wirtschaftsmittelschule	1	1		
Lehren (* mit Berufsmatura)	Mädchen	Knaben	Mädchen	Knaben
Bootfachwart EFZ				1
Carrossier Lackiererei EFZ		1		
Detaillhandelsfachfrau EFZ			1	
Elektroinstallateur EFZ				3
Elektroniker EFZ		1		
Fachfrau Gesundheit EFZ	4			
Fotofachmann EFZ		1		
Gärtner Praktikum / Gärtner EBA		2		1
Gebäudetechnikplaner EFZ		1		
Hotelfachmann EFZ		1		
Informatiker EFZ		1+1*		
Kauffrau/Kaufmann EFZ	1	3		
Köchin/Koch EFZ	1	1		
Logistiker EFZ		1		
Maler EFZ				1
Motorradmechaniker EFZ		1		
Pharma-Assistentin EFZ	1			
Polymechaniker EFZ				1
Restaurationsfachfrau EFZ			1	
Schreiner EFZ		1*		1
Tiermedizinische Praxisassistentin EFZ	1			
Zeichner EFZ		2		
Zimmermann EFZ		1		
Zwischenlösungen	Mädchen	Knaben	Mädchen	Knaben
Juveso	1			
Startklar		2	1	1
Didac England		1		
Frei's Handelsschule	1			
EF USA	1			
Au-pair Romandie	1			

Ende Schuljahr 2016/17; Lehrpersonen: Edi Duner, Thomas Rutishauser, Bärtil Wüest, Trudi Bacher/Sophie Gisler  
\* Lehren mit Berufsmatura

Schule Adligenswil

## Schuljahr 2017/18

**Schulbeginn Schuljahr 2017/18:** Montag, 21. August 2017

**Kindergarten:** Die Kinder und ihre Eltern werden von ihren Lehrpersonen zwischen 9.30 und 10.00 Uhr erwartet. Schulschluss: 11.45 Uhr.

**Primarschule:** Alle Kinder werden um 9.00 Uhr im Klassenzimmer erwartet. Schulschluss: ca. 11.30 Uhr.

**Sekundarschule:** Der Unterricht beginnt für alle Stufen um 9.00 Uhr.

**Rektorat Volksschule Adligenswil:** Jürg Kraft, 041 375 77 06  
juerg.kraft@schule-adligenswil.ch

**Teamleitung Primarschule Dorf:** Eva Zihlmann, 041 375 77 01  
eva.zihlmann@schule-adligenswil.ch

**Teamleitung Primarschule Kehlhof:** Hanna Studer, 041 375 77 10  
hanna.studer@schule-adligenswil.ch

**Schulleitung Sekundarschule:** Tobias Binz, 041 375 77 95  
tobias.binz@schule-adligenswil.ch

**Sekretariat Kindergarten/Primarschule/Sekundarschule:**  
Ruth Burri, 041 375 77 94, ruth.burri@schule-adligenswil.ch  
Sandra Purtschert, 041 375 77 94, sekretariat@schule-adligenswil.ch  
**Öffnungszeiten Sekretariat:** Montag, Dienstag, Donnerstag (Büro Alte Post), jeweils 8.15–11.15 Uhr

**Schulsozialarbeit Kindergarten & Primarschule:** Alex Ehligler, 041 375 77 85 oder 079 281 89 63, alex.ehligler@schule-adligenswil.ch

**Schulsozialarbeit Sekundarschule:** Barbara Ineichen, 041 375 77 49 oder 079 475 35 82, barbara.ineichen@schule-adligenswil.ch

**Schulische Dienste:** *Schuldienstleitung:* Kim Pasternak, 041 375 77 14, kim.pasternak@edulu.ch; *Logopädischer Dienst:* Kim Pasternak, 041 375 77 14, kim.pasternak@edulu.ch; *Psychomotorik:* Barbara Meyer, 041 375 77 16, barbara.meyer@edulu.ch; *Psychomotorik:* Silvie Grünwald, 041 375 77 16, silvie.gruenwald@edulu.ch; *Schulpsychologischer Dienst:* Andrea Müller, 041 375 77 93, andrea.mueller@edulu.ch; *Schulpsychologischer Dienst:* Yvonne Schmed, 041/ 375 77 93, yvonne.schmed@edulu.ch; *Schulpsychologischer Dienst, Sekretariat:* Katrin Knapp, 041 375 77 93, katrin.knapp@edulu.ch

**Klassenlehrpersonen Kindergarten:**

- |       |                               |                 |
|-------|-------------------------------|-----------------|
| KG A: | Cornelia Estermann            | Sigristenhaus   |
| KG B: | Esther Konopka                | Sigristenhaus   |
| KG C: | Karin Vincent                 | Dorfschulhaus 1 |
| KG D: | Karin Moser/Sandra Vonlanthen | Dorfschulhaus 1 |
| KG E: | Sabrina Rast                  | Dorfschulhaus 1 |
| KG F: | Marisa Bächler                | Chriesibüel     |

**Klassenlehrpersonen Primarschule Dorf und Kehlhof:**

- |           |   |
|-----------|---|
| 1. Klasse | a) Katrin Alder<br>b) Patricia Helbling<br>c) Anne Banzer         |
| 2. Klasse | a) Vanessa Arnold<br>b) Anne-Kathrin Herrmann<br>c) Agnes Hagmann |
| 3. Klasse | a) Lea Renggli<br>b) Marie-Theres Schütz<br>c) Moritz Zimmermann  |
| 4. Klasse | a) Eveline Fischer<br>b) Marianne Soland<br>c) Renate Huber       |
| 5. Klasse | a) Nicole Czekalla<br>b) Jörg Sager<br>c) Marianne Scheidegger    |
| 6. Klasse | a) Regula Gretener<br>b) Claudia Teufert<br>c) Anita Bucher       |

**Lehrpersonen Kindergarten mit einem Teilpensum:**

Birgitta Burri, Sabrina Oberholzer, Jennifer Verdesoto

**Lehrpersonen Primarschule mit Teilpensum als Fachlehrpersonen:**

Gerda Alge, Gabriela Büchler, Christine Guntern, Susanne Kälin, Brigitte Kneubühler, Elvira Lang, Franziska Oberhansli, Sandra Purtschert, Janine Sager, Katrin Thomann

**Lehrpersonen Kindergarten/Primarschule Förderangebote:**

Integrative Förderung (IF), Begabungsförderung (BgF), Deutsch als Zweitsprache (DaZ), Klassenassistenz: Birgitta Burri, Martina Eicher, Fabienne Erni, Karin Hanselmann, Annika Harry, Daniela Jäggi, Bettina Knepper, Esther Korner, Vera Liefert, Karin Moser, Renate Obrist, Marie-Theres Schütz, Sandra Vonlanthen, Suzanne Weber, Silvia Wey

**Klassenlehrpersonen Sekundarschule Obmatt:**

- |           |   |
|-----------|---|
| 1. KSS AB | a) Edi Duner<br>b) Thomas Rutishauser<br>c) Albert Wüest                |
| 1. KSS C  | d) Trudi Bacher/Sophie Gisler   |
| 2. KSS AB | a) Jan Christen<br>b) René Obertüfer<br>c) Andrea Bucheli               |
| 2. KSS C  | d) Claudia Christen   |
| 3. KSS AB | a) Yvonne Sigris/Lena Herger<br>b) Thomas Lustenberger<br>c) Rita Oehen |
| 3. KSS C  | d) Manuel Mahler  |

**Lehrpersonen Sekundarschule mit Teilpensum oder Fachlehrpersonen:**

Dawn Bischof, Nicole Egger Schenkel, Jasmin Flückiger, Michael Ineichen, Lisbeth Kälin, Barbara Kast, Theres Omlin, Pierre-André Pfister, Rinaldo Ragonesi, Jacqueline Sievers, Brigitte Wettstein, Regula Wey, Julia Wilson

**Lehrpersonen Sekundarschule Förderangebote:** Integrative Förderung (IF) und Deutsch als Zweitsprache (DaZ): Trudi Bacher, Tobias Binz, Claudia Christen, Jasmin Flückiger, Sophie Gisler, Barbara Kast

## Was die Schule bewegt

Mit dem Geschäftsführermodell ist die Schule neu Teil der Verwaltungsstruktur. Der Rektor ist zugleich Leiter der Abteilung Bildung und Kultur und somit Mitglied der Geschäftsleitung. Damit können die Anliegen und Bedürfnisse der Schule direkt in die Gesamtplanung der Gemeinde integriert werden. Die Konferenz der Schulleitungen Dorf, Kehlhof und Obmatt erarbeitete unter Leitung des Rektorats die Basis für ein gemeinsames pädagogisches und organisatorisches Handeln, um den Schülern einen fließenden Übergang vom Kindergarten über die Primarschule bis in die Oberstufe zu gewährleisten. Gemeinsame Haltungen und aufeinander abgestimmte Konzepte sollen das Zusammenwachsen der Stufen fördern.

### Mitwirkung aller Betroffenen

Die direkte Mitwirkung der Betroffenen hat für die Bildungskommission, die Schulleitung und die Lehrpersonen hohe Priorität. Lehrpersonen sollen sich in Projekt- und Steuergruppen einbringen; die Schüler formulieren im Klassenrat ihre Bedürfnisse. Im Rahmen der Schulraumplanung vertreten die Beteiligten (Lehrpersonen, Schulische Dienste, Schulsozialarbeit, Musikschule und Tagesstrukturen) ihre pädagogischen Anliegen. Der Austausch und das gegenseitige Verstehen der unterschiedlichen Bedürfnisse ist Voraussetzung bei der Umsetzung aller Projekte.

### Positive politische Entscheide

Die im August 2016 neu konstituierte Bildungskommission begann das Schuljahr mit einem positiven Entscheid des Gemeinderates zur Organisation des Handarbeits-, Werk- und Hauswirtschaftsunterrichts. Ab Schuljahr 2017/18 kann wieder in pädagogisch sinnvollen Einheiten in kleineren Gruppen/Halbklassen unterrichtet werden. Mit Blick auf den im Lehrplan 21 obligatorischen Schwimmunterricht ist der Gemeinderat dem Antrag der Bildungskommission gefolgt: Dritt- und Viertklässler können den Schwimmunterricht für je neun Mal zwei Lektionen im Hallenbad Meggen besuchen.

### Grosses Engagement spürbar

Die Bildungskommission nimmt bei Schulleitung und Lehrpersonen ein grosses persönliches Engagement in diesem intensiven Reorganisationsprozess wahr. Sie setzen sich täglich für einen guten Lern- und Arbeitsort ein. Nach Jahren, welche von Personalwechseln und Interimslösungen geprägt waren, ist die Bildungskommission überzeugt, mit dem neuen Schulleitungsteam erfolgreich die Zukunft gestalten zu können.

BILDUNGSKOMMISSION ADLIGENSWIL

## Kindergarten und Primarschule

# So wirkt sich der Lehrplan 21 aus

Die 21 deutsch- und mehrsprachigen Kantone haben den Lehrplan 21 entwickelt. Ab dem nächsten Schuljahr wird er in Adligenswil vom Kindergarten bis zur 5. Klasse eingeführt.

Für Familien hat die Harmonisierung der Schulen Vorteile: Bei einem Umzug in einen anderen Kanton finden sich die Kinder in der neuen Schule schneller zurecht. Der Übertritt in eine Berufsschule oder in ein Gymnasium in einem anderen Kanton wird einfacher.

### Zunächst bis und mit 5. Klasse

Der Regierungsrat des Kantons Luzern hat am 16. Dezember 2014 beschlossen, den Lehrplan 21 ab Schuljahr 2017/18 vom Kindergarten bis zur 5. Klasse einzuführen. Ab 2018/19 wird der Lehrplan je um ein Jahr gestaffelt von der 6. bis zur 9. Klasse eingeführt.

Neben dem Lehrplan 21 hat der Luzerner Regierungsrat auch die dazugehörigen Wochenstundentafeln beschlossen.

Seit dem Frühling 2015 werden die Schulleitungen und Lehrpersonen

auf die Einführung des Lehrplans 21 mit Informations- und Weiterbildungsveranstaltungen vorbereitet. Informationen zum Stand der Einführung sind unter [www.lehrplan21.lu.ch](http://www.lehrplan21.lu.ch) zu finden.

### Neuerungen bei Stundenplänen

Konkrete Auswirkungen der Umsetzung des Lehrplans 21 werden die Adligenswiler Lehrpersonen, Eltern und Kinder im kommenden Schuljahr durch Neuerungen bei den Stundenplänen von Kindergarten bis zur 5. Primarklasse erfahren. Die Regelung des Halbklassenunterrichts (in klasseninternen Gruppen A und B) ist in der Übersicht rechts schulstufenweise dargestellt. In der 3. und 4. Primarklasse kommt neu der Schwimmunterricht hinzu (siehe Kasten unten).

ELISABETH MEIER UND EVA ZIHLMANN,  
SCHULLEITUNGEN KEHLHOF UND DORF

## Schwimmunterricht findet künftig in Meggen statt

Der Schwimmunterricht ist mit dem Lehrplan 21 in der 3./4. Klasse im Kanton Luzern verpflichtend. Der Grundanspruch sind die Anforderungen des Wasser-Sicherheits-Checks (WSC), welche sich alle Schülerinnen und Schüler bis Ende der 4. Klasse aneignen sollen. Dazu gehören: 50 Meter schwimmen, ins tiefe Wasser purzeln und sich eine Minute über Wasser halten können.

Ab dem Schuljahr 2017/18 findet der Schwimmunterricht für die Schüler und Schülerinnen in Adligenswil jeweils am Montagnachmittag schwerpunktmässig in der 3. und 4. Primarklasse statt. Die

Gemeinde Meggen bietet der Schule Adligenswil die wöchentliche Nutzung der Schwimmhalle für zwei Lektionen an. Dank dieses Zeitgefässes kann die Gemeinde Adligenswil den Grundanforderungen des Kantons gerecht werden. Die genaue Organisation des Schwimmunterrichts wird durch die jeweilige Klassenlehrperson zur gegebenen Zeit erläutert. Die Schule Adligenswil bedankt sich bei der Gemeinde Meggen für dieses Angebot und die Zusammenarbeit im Bereich des Schwimmunterrichtes.

ELISABETH MEIER UND EVA ZIHLMANN,  
SCHULLEITUNGEN KEHLHOF UND DORF

## Personelles aus der Bildungskommission und der Schulleitung

# Ein neues Kommissionsmitglied und zwei neue Schulleiter

Per Ende Schuljahr hat Markus Dahinden seine Demission aus der Bildungskommission bekannt gegeben. Markus Dahinden hat während dreier Jahre die Anliegen der Schule Adligenswil mit grossem Engagement unterstützt. Wir danken ihm herzlich für seine wertvolle Arbeit und wünschen ihm für seine Zukunft alles Gute.

### Kleger-Wilms für Dahinden

Als Neumitglied darf die Bildungskommission Lisa Kleger-Wilms begrüßen. Sie ist Mutter von vier schulpflichtigen Kindern, arbeitet als Tagesmutter und gewann während ihrer Tätigkeit als Schulpsychologin in Adligenswil einen ver-

tieften Einblick in den Alltag unserer Schule. Wir freuen uns sehr, dass Lisa Kleger-Wilms unser Team mit ihrer Erfahrung unterstützen wird.

### Wechsel in den Schulleitungen

Ebenfalls auf Ende Schuljahr verlassen uns die beiden Schulleiter Christoph Lampart und Elisabeth Meier. Christoph Lampart leitete während vier Jahren die Sekundarschule Adligenswil und tritt ab dem neuen Schuljahr die Stelle des Prorektors der Schulen Horw an. Mit seiner Ausgeglichenheit hat er der Sekundarschule in dieser Zeit eine gute Stabilität verliehen. Sein Flair für Zahlen und Planungen zeichnet ihn besonders aus.

### Kindergarten

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
AB	AB	AB	AB	AB
AB	AB	AB	AB	AB
AB	AB	AB	AB	AB
AB	AB	AB	AB	AB
Mittag				
A	B			
A	B			

Alle Kindergartenkinder, im obligatorischen wie im freiwilligen Jahr, besuchen *einen* Nachmittag (Montag oder Dienstag) im Gruppenunterricht.

### 1./2. Klasse

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
AB	AB	AB	AB	AB
AB	AB	AB	AB	AB
AB	AB	AB	AB	AB
AB	AB	AB	AB	AB
Mittag				
A	B		AB	AB alle 14 Tage 2 Lektionen
A	B		AB	

Der Gruppenunterricht findet am Montag- oder Dienstagnachmittag statt.

### 3./4. Klasse

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
AB	AB	AB	AB	AB
AB	AB	AB	AB	AB
AB	AB	AB	AB	AB
AB	AB	AB	AB	AB
Mittag				
AB	AB		AB alle 14 Tage 2 Lektionen	AB
AB	AB			AB
AB				

Es findet kein Gruppenunterricht mehr statt.

### 5. Klasse

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
AB	AB	AB	AB	AB
AB	AB	AB	AB	AB
AB	AB	AB	AB	AB
AB	AB	AB	AB	AB
Mittag				
AB	AB		AB	AB
AB	AB		AB	AB
AB			AB	

Es findet kein Gruppenunterricht mehr statt.

### 6. Klasse

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
AB	AB	AB	AB	AB
AB	AB	AB	AB	AB
AB	AB	AB	AB	AB
AB	AB	AB	AB	AB
Mittag				
A		AB	AB	AB
AB	AB		AB	AB
	B			

Die 6. Klasse wird im nächsten Schuljahr noch nach der alten Wochenstundentafel unterrichtet. Der Gruppenunterricht findet am Montagnachmittag statt.

BILDUNGSKOMMISSION UND REKTORAT

SP  
**Gemeindestrategie: Entwicklungsschwerpunkte setzen**

Der Gemeinderat hat eine wohlklingende Gemeindestrategie zur Vernehmlassung erarbeitet. Diese enthält 9 Leitlinien mit insgesamt 31 Unterpunkten. Man kann fast nichts dagegen haben, da alles sehr erstrebenswert, aber auch ziemlich allgemeingültig formuliert ist. Alles in allem wohl eher ein Leitbild als eine Strategie mit klar erkennbaren Schwerpunkten.

**Auf sechs Punkte konzentrieren**

Die SP fordert deshalb, dass sich der Gemeinderat in seiner Strategie für die nächsten 3 bis 5 Jahre auf sechs Schwerpunkte konzentriert. Diese sind das Ergebnis der engagierten Zukunftswerkstatt, wie sie im letzten

«Info Adligenswil» vorgestellt worden sind. Sie stellen konkrete strategische Schwerpunkte dar, die Adligenswil vorwärtsbringen werden. Einige davon sind Anliegen, für welche die SP schon viele Jahre kämpft. Ganz nach dem Motto: «Was lange währt, wird endlich gut!»:

- 1 Attraktives Dorfzentrum: Nebst der baulichen Gestaltung gehören für uns endlich sinnvolle verkehrsberuhigende Massnahmen wie auch Einkaufsmöglichkeiten beim Kleingewerbe dazu.
- 2 Familien- und schulergänzende Kinderbetreuung/Schulqualität: Lange hinausgezögert und halberzig umgesetzt, soll dies ein attraktives Markenzeichen für ein

familienfreundliches Adligenswil sein. Den Lehrpersonen muss wieder ein motivierendes Umfeld geschaffen werden, eine gute und breit anerkannte Schule strahlt weit über die Gemeinde hinaus aus!

- 3 Regionale Zusammenarbeit: Adligenswil soll den entsprechenden Gremien umgehend wieder beitreten, sich aktiv einbringen und so den Lebensraum Luzern mitgestalten, statt nur abseits zu stehen.
- 4 Einbezug der Bevölkerung: Die ersten Gehversuche mit neuen Formen machen Mut und tragen viel zur Verankerung in der Bevölkerung bei.

5 Wohnraum: Nebst der Zonenplanung liegt unser Hauptaugenmerk auf bezahlbarem Wohnraum für junge Familien wie auch für die ältere Generation. Die Gemeinde muss eine aktivere Boden- und Wohnraumpolitik mit diesen Zielen betreiben.

6 Jugendfreizeit-Infrastruktur: Nicht über Vandalismus klagen und Videoanlagen installieren, sondern in Einbezug und Begleitung (= Prävention) investieren. Statt schöner Leitsätze sind wir an konkreten Zielen und Taten interessiert, die Adligenswil zu einer attraktiven Wohngemeinde mit bestem Ruf machen!

JÖRG MEYER, SP ADLIGENSWIL

CVP  
**Generalversammlung in einem besonderen Rahmen**

Die Generalversammlung der CVP Adligenswil fand dieses Jahr in der Bibliothek im Zentrum Teufmatt statt. Vor der Versammlung hielt Lisbeth Bühler-Renggli, Leiterin der Bibliothek, ein interessantes Referat. Dabei konnten sich die Anwesenden von der wertvollen und engagierten Arbeit des Teams überzeugen.

Die Bibliothek Adligenswil ist Mitglied des Bibliotheksverbandes Region Luzern (BVL). Ein gemeinsamer Ausweis ermöglicht den Kunden, Medien in acht Bibliotheken auszuliehen. Es werden nicht nur Bücher ausgeliehen, auch andere Medien wie Musik-CDs, Filme, Hörbücher und Zeitschriften sind verfügbar. Die Bibliothek ist jedoch auch Treffpunkt und Rückzugsort von Schülern und übernimmt somit eine wichtige soziale Funktion.

**Erfolgreiches Jahr für die CVP**

Nach der Präsentation folgte der offizielle Teil der Generalversammlung. Effizient führte der Präsident,



Die CVP war zu Gast in der Bibliothek Adligenswil.

Joseph Durrer, durch die Geschäfte. Er lobte die gute Zusammenarbeit innerhalb der Parteileitung.

Der Präsident blickte auf ein erfolgreiches Jahr zurück und liess die wichtigsten Stationen nochmals aufleben. Die CVP schätzt auch den Dialog mit den anderen Parteien so-

wie mit dem Gemeinderat, auch wenn man nicht immer einer Meinung ist.

**Neue Mitglieder der Parteileitung**

Mit grossem Applaus wählten die zahlreichen Mitglieder Lisa Kleger-Wilms, Mitglied der Bildungskom-

mission, sowie Hans Meier, Obmann 60+, in die Parteileitung.

Die CVP-Mitglieder drückten ihren Stolz aus, dass die CVP ihre Verantwortung wahrnimmt und sowohl im Gemeinderat wie auch in den Kommissionen gut vertreten ist und aktiv mitwirkt.

**Gegen Projekt Meggerstrasse**

Lucas Collenberg, Geschäftsführer der Gemeinde Adligenswil, präsentierte die Abstimmungsgeschäfte vom 21. Mai 2017. Die Mitglieder folgten dabei den Vorschlägen des Gemeinderates – bis auf eine Ausnahme. Das Projekt zur Sanierung und Erweiterung der Meggerstrasse überzeugte wirtschaftlich nicht und gab Anlass zu angeregten Diskussionen. Man war sich einig, dass es nicht der richtige Zeitpunkt für ein solches Ausbauprojekt ist. Mit interessanten Gesprächen und einem feinen Apéro liessen die CVP-Mitglieder den Abend ausklingen.

MARKUS RICHARD, CVP ADLIGENSWIL

FDP  
**Meggerstrasse: Temporeduktion!**

Am 21. Mai 2017 haben die Adligenswilerinnen und Adligenswiler Ja gesagt zur Sanierung der Meggerstrasse und zum Bau eines neuen Rad-Gehweges. Das Problem mit der Sicherheit für die schwächeren Verkehrsteilnehmer ist damit aber noch nicht behoben.

Wenn weiterhin mit 80 Kilometern pro Stunde durch den Wald gebolzt werden darf, müssen sich die schwächeren Verkehrsteilnehmer auch in Zukunft fürchten.

**Unmut ist gross**

Die FDP. Die Liberalen sowie andere Parteien haben in Gesprächen mit dem Gemeinderat immer wieder ihrem Unmut darüber Luft gemacht, dass das Tempo auf der Meggerstrasse mit 80 zu hoch ist.

Als Antwort erhielten wir, dass der Kanton zuständig sei und dieser sich nicht in Richtung Temporeduktion bewegen wolle. Man habe alle Möglichkeiten ausgeschöpft und müsse das wohl so annehmen.

**Unsinnige Vorschrift**

Bei einem Treffen mit den Megger FDP-Vertretern habe ich das Thema unter anderem angesprochen und festgestellt, dass auch in Meggen viele denken, dass Tempo 80 auf der kurvigen, unbeleuchteten Waldstrasse zu hoch ist. Wir haben darum beschlossen, auf Kantonsebene tätig zu werden, da wir nicht gewillt sind, Vorschriften einfach so zu tolerieren, wenn sie unsinnig sind.

**Tempohoheit bei Gemeinde?**

Im Rahmen dieser Abklärungen hat sich herausgestellt, dass der Kanton eventuell gar nicht die Tempohoheit in Adligenswil hat, wurde der Gemeinde Adligenswil doch die Kompetenz zum Erlass aller Verkehrsanordnungen übertragen (SRL Nr. 777a, in Kraft seit 1. Juli 2009).

Seit dem haben wir auf Gemeindegebiet die Signalisationskompetenz (ausschliesslich der Kantonsstrassen). Auf diesen Standpunkt könnte man sich durchaus stellen!

**Gemeinde soll aktiv werden**

Unsere Partei bittet den Gemeinderat, die Verhältnisse nochmals sauber zu klären und Schritte zu unternehmen, um die Temporeduktion in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Meggen möglichst bald vornehmen zu können.

So hoffen wir, dass die sanierte Meggerstrasse dann durchgehend mit Tempo 50 oder stellenweise 60 befahren werden kann.

MARION MAURER, PRÄSIDENTIN  
FDP.DIE LIBERALEN ADLIGENSWIL

**Firmenverzeichnis auf der Website der Gemeinde Adligenswil**

**Adligenswiler Firmen können sich kostenlos eintragen**

Ab sofort können Adligenswiler Unternehmen ihre Firma im neuen Firmenverzeichnis der Gemeinde Adligenswil eintragen.

Die ortsansässigen Unternehmen erhalten im kostenlosen Verzeichnis auch eine eigene Firmenseite und ein Unternehmenskonto. Auf diese Weise können sie ihre Firmenseite aktualisieren und Firmenanlässe veröffentlichen.

**Einfaches Eintragen von Firmen**

Unter [www.adligenswil.ch/Gewerbe/Firmenverzeichnis](http://www.adligenswil.ch/Gewerbe/Firmenverzeichnis) finden Gewerbetreibende eine Anleitung, wie sie ihr Unternehmen eintragen und wie sie die Seite jederzeit bearbeiten können. Das Vorgehen ist einfach: Um ein Unternehmen einzutragen, muss unter Gewerbe/

Firmenverzeichnis auf den Link «Unternehmen hinzufügen» geklickt werden. Dieser erscheint oberhalb und/oder unterhalb des Firmenverzeichnisses. Nun öffnet sich eine Eingabe-Maske. Hier werden die Angaben zum Unternehmen in die vorbereitete Maske eingetragen.

Im E-Mail-Feld unter «Kontaktinformationen des Unternehmens» muss die offizielle E-Mail-Adresse des Unternehmens erfasst werden. Diese wird später auch für die Anmeldung im Unternehmenskonto benötigt.

**Eintrag mit Foto oder Logo möglich**

Auf der Unternehmensseite kann auch ein Foto oder ein Logo der Firma hinzugefügt werden (JPG- oder GIF-Format, maximal 200

Kilobyte). Wenn alle Angaben erfasst sind, fehlt nur noch der Klick unten rechts auf «Unternehmen hinzufügen». Damit ist der Eintrag abgeschlossen.

**Freischaltung durch Gemeinde**

Der Eintrag gelangt vor der Veröffentlichung zur Prüfung zu einem Mitarbeiter oder einer Mitarbeiterin der Gemeinde. Nach der Prüfung wird der Eintrag freigeschaltet. Dies kann unter Umständen einige Tage dauern.

Wenn die Porträtseite des Unternehmens im Webauftritt erscheint, wird der Firmeninhaber per E-Mail informiert. Zu diesem Zeitpunkt erhält er auch ein Passwort für die Anmeldung in seinem Unternehmenskonto.

Damit kann die Porträtseite jederzeit bearbeitet werden. Auch sämtliche Änderungen werden vorgängig von einer Mitarbeiterin oder einem Mitarbeiter der Gemeinde geprüft und, sofern in Ordnung, hochgeladen.

**Verzeichnis auch für Vereine**

Neu können sich ebenfalls die Adligenswiler Vereine selber unter [www.adligenswil.ch](http://www.adligenswil.ch) eintragen. Das Vorgehen ist dasselbe wie oben beschrieben.

Vereine die bereits im Verzeichnis erfasst sind, können ihre Seite mit weiteren Informationen, Bildern etc. ergänzen. Bei Fragen oder Unklarheiten hilft die Gemeindekanzlei gerne: 041 375 77 77.

GEMEINDEKANZLEI ADLIGENSWIL



**Last-Minute-Tageskarten**

Die Gemeinde bietet den Einwohnerinnen und Einwohnern von Adligenswil zwei Gemeinde-Tageskarten an. Erhältlich sind diese bei der Gemeindekanzlei für 42 Franken pro Tag und Karte. Die Reservation kann maximal 90 Tage im Voraus erfolgen.

**Reservationsmöglichkeiten:**

- Online-Reservation unter [www.adligenswil.ch](http://www.adligenswil.ch)
  - Telefonische Reservation unter 041 375 77 77
  - Reservation am Schalter der Gemeindekanzlei, 2. Stock links, im Gemeindehaus
- Kurzentschlossene können, falls die Gemeinde-Tageskarten nicht bereits vergeben sind, von Montag bis Freitag ab 16.00 Uhr für den Folgetag, für den aktuellen Tag ab 8.00 Uhr und für das Wochenende jeweils am Freitag-nachmittag ab 16.00 Uhr Tageskarten für 30 Franken beziehen. Die Karten müssen am Schalter der Gemeindekanzlei (2. Stock, links) abgeholt und bezahlt werden. Reservationen sind nicht möglich.

GEMEINDEKANZLEI ADLIGENSWIL

**Kulturkommission Adligenswil**

**«Warum ich schreibe? Vielleicht, weil nur Lehrer sein nicht geht»**

Die Kulturkommission befragt an dieser Stelle regelmässig Personen aus der Gemeinde, die das kulturelle Schaffen der Region prägen. Diesmal ist Walter Schüpbach an der Reihe, der mit seiner Familie seit mehr als 20 Jahren in Adligenswil lebt.

*Ich wohne in Adligenswil, weil ...*  
... mehr weil der Zufall als die Neigung es so gewollt hat. Ich muss aber sagen, dass ich mich hier in der Siedlung an der Schädprüti ausgesprochen wohlfühle und dass ich also diesen Zufall durchaus zu schätzen weiss. Und mittlerweile schätzen nicht nur ich und meine Partnerin, sondern auch meine beiden Kinder die Sonnenseite des Würzenbachtals und die Vorteile der Adligenswiler Suburb über alle Massen.

*Ich bin Schriftsteller, ich schreibe, weil ...*

... Schriftsteller bin ich eigentlich nicht, ich schreibe zwar (vor allem Gedichte), und mittlerweile habe ich sieben Buchprojekte verbrochen,

aber irgendwie stelle ich mir unter einem Schriftsteller etwas Kompromissloseres vor als das, was ich lebe. Eigentlich war und bin ich doch in erster Linie Lehrer, Deutschlehrer am Gymi Immensee. Allerdings nicht mehr lange; im Sommer fällt die Guillotine. Vielleicht muss ich mich dann nach einem neuen Hauptberuf umsehen, und vielleicht schaffe ich es dann, mich als Schriftsteller zu empfinden. Mal sehen ... Weshalb ich schreibe? – Wenn ich das wüsste! – Eventuell, weil ich ein Bastlertyp bin. Vielleicht, weil nur Lehrer sein auch nicht geht.

*Man trifft mich zurzeit ...*

... an meiner Wohnadresse an der Luzernerstrasse 88 oder am Gymi in Immensee. Im Atelier an der



Walter Schüpbach.

Mythenstrasse 7 (einen Stock über dem Restaurant «Parterre») in der Nähe des Bundesplatzes wird man mich ab Sommer vermehrt treffen. Und auf meiner Homepage ([www.walterschuepbach.ch](http://www.walterschuepbach.ch)).

*Für Adligenswil wünsche ich mir ...*  
... das ist die schwierigste Frage, weil ich mich trotz der zwanzig Jah-

**Er illustriert seine eigenen Bücher**

Walter Schüpbach lebt mit seiner Familie seit mehr als 20 Jahren in Adligenswil und unterrichtet am Gymnasium Immensee Englisch, Deutsch und Theater. Sein 2013 erschienener Lyrikband «Scherben» ist bereits seine siebte Publikation und hebt sich besonders durch seine kräftig bunten Illustrationen hervor, welche Walter Schüpbach selber gemalt hat.

re, die ich hier bin, noch immer nicht so ganz als Adligenswiler fühle. Aber jedesmal, wenn ich im Martinskeller bin, hab ich nachher das Gefühl, ich gehöre ein bisschen mehr dazu. Ich wünsche also Adligenswil (und mir) viel Martinskeller.

IRENE LUSSI FRIES,  
KULTURKOMMISSION ADLIGENSWIL

**Moosried: Einsatz für die Natur**

Die Betreuergruppe Meggerwald führt in diesem Jahr bereits den zweiten Arbeitseinsatz in den Naturschutzgebieten des Meggerwaldes durch. Wer Lust hat, sich gemeinsam mit anderen tatkräftig für die Natur ins Zeug zu legen, ist herzlich willkommen.

Die Gebietspflege im Moosried findet am **Samstag, 8. Juli 2017**, von 8.30 bis 12.00 Uhr statt. Treffpunkt ist beim Schützenhaus Udligenswil. Detailliertere Angaben sind erhältlich im Online-Veranstaltungsprogramm [ublu.ch](http://ublu.ch) oder bei Thomas Rööslis ([contact@carabus.ch](mailto:contact@carabus.ch); 041 410 20 63).

THOMAS RÖÖSLI, UMWELTKOMMISSION

**Kinder besuchen den Imker**

Ernst Sager zeigt den Kindern auf dem Dottenberg seine Bienenvölker und erklärt, wie Honig hergestellt wird. Der Club junger Eltern organisiert den Ausflug am **29. Juni 2017**. Treffpunkt ist um 13.30 Uhr auf dem hinteren Pausenplatz des Dorfschulhauses.

**Für Kinder ab 5 Jahren**

Teilnehmen können Kinder ab 5 Jahren ohne Begleitung der Eltern. Kosten: 5 Franken für Mitglieder, 7 Franken für Nichtmitglieder. Anmeldung bis am 26. Juni 2017 an: Claudia Suter, [imker@cje-adligenswil.ch](mailto:imker@cje-adligenswil.ch) oder 041 370 71 75.

CLUB JUNGER ELTERN

**Bibliothek Adligenswil**

**Bauernhofgeschichten im Eltern-Kinder-Turnen**

Am 27. März und 4. Mai fand in der Turnhalle des Dorfschulhauses ein etwas anderes EIKi-Turnen statt. Die Bibliothek war zu Besuch. Im Gepäck hatte die Bibliotheksmaus eine spannende Geschichte.

Passend zum EIKi-Thema Bauernhof wurde die Geschichte vom Bauern Beck erzählt, der mit seinen Tieren in die Ferien fährt. Danach führten die Kinder an verschiedenen Posten mit viel Spass Turnübungen aus, die auf die Geschichte abgestimmt waren. Ein Posten war als Bilderbucke eingerichtet. Bald schon sah man einige Kinder, die entweder allein oder mit ihrer Begleitperson interessiert in den von der Bibliothekarin mitgebrachten Bauernhofbüchern stöberten.

Zum Abschluss wurde an jedes Kind als Erinnerung ein Lesezeichen verteilt. Die Bibliothekarin und die EIKi-Leiterinnen freuen sich auf eine weitere gemeinsame Zusammenarbeit.

GABI ALFARÉ, BIBLIOTHEK ADLIGENSWIL



Zu Geschichten wird geturnt: Das Schaf geht Schwimmen.

**Öffnungszeiten der Bibliothek**

Während der Sommerferien 2017 gelten in der Bibliothek Adligenswil die folgenden Öffnungszeiten:

- 9. Juli bis 1. August 2017:** Betriebsferien; die Bibliothek und die Rückgabebox bleiben geschlossen.
  - 2. August, 9. August, 16. August 2017** (jeweils Mittwoch): 14.00 bis 18.00 Uhr.
  - 5. August, 12. August, 19. August 2017** (jeweils Samstag): 10.00 bis 12.00 Uhr.
- Das Team der Bibliothek Adligenswil wünscht allen Bücherfreunden erholsame Sommertage mit hoffentlich spannender Lektüre.

LISBETH BÜHLER,  
LEITERIN BIBLIOTHEK

**Vergünstigte Kindergarten- und Schülerabos**

Die Gemeinde Adligenswil beteiligt sich mit 370 Franken an den Kosten des Junioren-Abos (total 610 Franken). Berechtig sind die Schüler der 1. bis 3. Primarklasse aus den Quartieren Schädprüti und Kleinebnel/Angel. Der Beitrag der Gemeinde kann auf der Gemeindekanzlei Adligenswil gegen Vorweisung der Kaufquittung bezogen werden.

**Kindergarten-Abo neu gratis**

Für Kindergartenkinder der genannten Gebiete gibt es ein Kindergarten-Abo. Die Kosten des Kin-

dergarten-Abos zum Preis von 370 Franken werden vollumfänglich von der Gemeinde Adligenswil übernommen. Dieses ist gültig auf dem direkten Weg zwischen Kindergarten und dem Zuhause, jeweils von Montag bis Freitag, nicht in den Schulferien.

**Bestellungen bis 31. Juli 2017**

Die Bestellung hat bis am 31. Juli 2017 bei der Gemeindekanzlei Adligenswil (Telefon 041 375 77 77) zu erfolgen.

GEMEINDEKANZLEI ADLIGENSWIL

**Buchstart der Bibliothek Adligenswil**

**«S'Zwärgli im Gärtli» in der Bibliothek**

Unter der Leitung von Regula Balmer Caviezel, Musikpädagogin aus Adligenswil, bietet die Bibliothek Adligenswil am **Dienstag, 20. Juni 2017**, ein Eltern-Kind-Singen an.

Kinder im Alter von 2 bis 4 Jahren und ihre Begleitperson sind herzlich eingeladen, zum Thema «S'Zwärgli im Gärtli» mitzumachen.



Buchstart  
Né pour lire  
Nati per leggere  
Naschi per leger

Beginn der Veranstaltung ist um 9.30 Uhr in der Bibliothek. Der Buchstart-Anlass dauert rund 30 Minuten. Der Eintritt ist frei, die Teilnehmerzahl begrenzt. Anmeldungen sind an die Bibliothek Adligenswil zu richten: [bibliothek@adligenswil.ch](mailto:bibliothek@adligenswil.ch) oder 041 375 77 81.

GABI ALFARÉ,  
BIBLIOTHEK ADLIGENSWIL

## 10 Jahre Firlifitz-Musikkurse

*Firlifitz, Firlifitz  
Hed es Chäppli mit me Spitz  
lacht und singt, tanzt und springt  
wie de Blitz – Firlifitz!*

Die Firlifitz-Musikkurse feiern ihr zehnjähriges Bestehen. Die neuen Kurse finden ab dem 14. September 2017 statt:

- Eltern-Kind-Singen (2 bis 4 Jahre): lustige und lustvolle Momente für Klein und Gross;
  - Rhythmik (4 Jahre): «Ich geh' schon ganz alleine»;
  - Klavierspiel (ab 5 Jahren/auch Zweiergruppen): Elefanten und Mäuse gehen über die Tasten;
  - Klavierspiel für Erwachsene (auch Zweiergruppen): Musikwünsche zum Klingen bringen.
- Anmeldung, Auskunft und Leitung: Regula Balmer Caviezel, 041 370 88 35, hallo@firlifitz.ch, www.firlifitz.ch

REGULA BALMER CAVIEZEL



## Trachtengruppe Adligenswil

# Adligenswiler wurden vom Tanzfieber gepackt

Im Rahmen der Kampagne «Luzern tanzt in den Frühling» lud die Trachtengruppe Adligenswil am Ostermontag in das Zentrum Teufmatt zum Ostertanz ein. Rund 50 Personen folgten der Einladung und erlebten einen tollen Tanznachmittag. Zum Auftakt tanzte die regionale Trachtentanzgruppe den «Erinnerungswalzer» und die «Polka Echallas». Im Verlaufe des Nachmittags wurden Workshops zu Polka, Jive und Linedance durchgeführt. Dazwischen gab es freies Tanzen zu Foxtrott, Walzer, Englischwalzer, Tango, Jive, Rumba, Samba und Salsa. Auch eine Polonaise, in die alle Erwachsene und Kinder einbezogen wurden, fehlte nicht.



50 Personen tanzten im Meh zwecksaal Teufmatt mit.

Besonders erfreulich war, wie spontan die Anwesenden an den Workshops und dem freien Tanzen teilnahmen. Es ist anzunehmen, dass nun einige das Tanzfieber definitiv

gepackt hat und sie an Tanzkursen oder weiteren Tanzanlässen in den Gemeinden teilnehmen werden.

SEPP GEISSELER  
TRACHTENGRUPPE ADLIGENSWIL

## Kulturverein Martinskeller

# Poesie, Melancholie und Lebensfreude

Musik voller Poesie, Melancholie und Lebensfreude – inspiriert vom Norden Afrikas und den Schweizer Bergen. «Abdel aus Kairo», «Laulen – eine Begegnung in Little Istanbul», «Amira» oder «Essaouira»: Diese und viele andere Geschichten sind Ausgangspunkte für die Musik von «Belle Affaire»: Komponierte Themen (Musik: Pirmin Setz) wech-



seln sich ab mit Improvisationen und verspielten Klangmalereien. Es spielen Kathrin Künzi (Gesang, Flö-

ten), Katrin Wüthrich (Akkordeon, Glockenspiel), Urban Lienert (Kontabbass), Pirmin Setz (Schlagzeug, Darbuka, Komposition) am **Mittwoch, 21. Juni 2017**, um 21 Uhr im St. Martinskeller im Sigristenhaus hinter der Kirche (www.martinskeller.ch).

STEFAN BOLZERN  
KULTURVEREIN MARTINSKELLER

## Dunant-Medaille für Urs Bischof

An der Delegiertenversammlung der Luzerner Samaritervereine am 29. April 2017 in Kriens durfte Urs Bischof die Henry-Dunant-Medaille in Empfang nehmen.

Es ist die höchste Auszeichnung, die es in der Samaritertätigkeit gibt. Die Medaille wird nach 25 Jahren aktiver Samaritertätigkeit oder nach 15 Jahren Vorstandsarbeit im Verein verliehen. Urs Bischof ist unter anderem als Kursleiter im Samariterverein Adligenswil tätig und aktuell auch als OK-Präsident für die nächste Delegiertenversammlung, die am 21. April 2018 in Adligenswil stattfinden wird.

Der Samariterverein Adligenswil gratuliert Urs Bischof ganz herzlich zu der verdienten Auszeichnung.

SAMARITERVEREIN ADLIGENSWIL



**In jedem Fall  
gut beraten.**

Bei Zeitungsprojekten überzeugen wir durch unsere persönliche Beratung und lösungsorientierte Zusammenarbeit. So landen wir zielsicher beim gewünschten Resultat.

**Ringier** | Print

Wir machen Zeitung

[www.ringierprint.ch](http://www.ringierprint.ch)

## Angebote des Frauenbundes

www.frauenbund-adligenswil.ch

Anmeldung per E-Mail: mail@frauenbund-adligenswil.ch

### Café lokal-global

Möchten Sie mit Menschen aus anderen Ländern und Kulturen in Kontakt treten? Kommen Sie vorbei! Wir treffen uns in ungezwungener Atmosphäre. Über Gaumen und Sprache lernen wir verschiedene Kulturen kennen. Frauen, Männer und Kinder sind herzlich eingeladen zu Kaffee, Tee und kulinarischen Leckerbissen – lokal-global.

**Datum, Zeit und Ort:** Freitag, 25. August 2017, 14.30 bis 16.30 Uhr, Foyer Thomaskirche. Folgedaten: 20. Oktober, 1. Dezember 2017.

**Veranstalter:** Frauenbund zusammen mit ökumenischer Gruppe «Eine Welt» und Asylbegleitgruppe Adligenswil.

**Unkostenbeitrag:** Fr. 5.–; Auskunft: Mirjam Meyer, 079 478 68 75, und Ursina Parr, Pfarrerin, 041 370 33 58.

### Höllennritt ins Paradies

Nur strenge Regeln können uns und die Welt vor dem Untergang retten. Stellen wir uns quer, werden wir bestraft. Halten wir uns artig daran, haben wir gute Aussichten auf einen verführerischen Verwöhn-Aufenthalt im «Sektor1», der Natur-Oase der Zukunft. Die «Karl's kühne Gassenschau» nimmt uns mit auf einen theatralen Höllennritt voller traumhafter Bilder, waghalsiger Maschinen, atemberaubender Stunts und intensiver Gefühle.

**Datum, Zeit und Ort:** Freitag, 25. August 2017, 15.30 Uhr ab Adligenswil Schulhausplatz Dorf nach Winterthur, Ankunft in Adligenswil um ca. 23.30 Uhr.

**Kosten:** Fr. 120.– für Mitglieder, Fr. 150.– für Nichtmitglieder. Teilnehmerzahl maximal 45 Personen. Auskunft und Anmeldung bis 21. Juli 2017: Esther Korner, esther.korner@bluewin.ch, 041 370 89 49.

## Feldmusik Adligenswil

# Morgen findet das grosse Sommerkonzert statt

Morgen **Samstag, 17. Juni 2017**, lädt die Feldmusik Adligenswil zu ihrem traditionellen Sommerkonzert ein. Die Eröffnung übernimmt auch in diesem Jahr die Jugendmusik Adligenswil-Udligenswil. Sie steht unter der bewährten Leitung von Rainer Peter. Im Anschluss spielt ein virtuosos Posaunenensemble, das ebenfalls aus Mitgliedern der Musikschule Adligenswil-Udligenswil besteht.

### Schweizer Evergreens

Mit Schweizer Evergreens wie «S'Ramseiers», «Grüezi wohl, Frau Stirnimaa» oder «E Vogel ohni Flügel» wird die Feldmusik Adligenswil den Abend versüssen. Zudem werden die Besucher einen bunten Strauss vieler bekannter Melodien aus allen möglichen Stilrichtungen wie Funk oder Rock erleben. Für einen unterhaltsamen und kurzweiligen Abend ist

gesorgt. Es wird an nichts fehlen – auch nicht an klangvollen Posaunen- und Cornetsolo.

### Feldmusik Udligenswil wieder dabei

Den Abschluss des Konzertabends bildet auch dieses Jahr die Feldmusik Udligenswil. Sie wird mit ihrem breiten Repertoire einen unterhaltsamen musikalischen Schlusspunkt setzen.

Der Konzertabend beginnt um 18.30 Uhr in der Aula des Schulhauses Obmatt. Bereits ab 18.00 Uhr ist die Festwirtschaft geöffnet. Dort gibt es Getränke und feine Grilladen. Für einen kühlen Drink vor oder nach dem Konzert steht die Bar den ganzen Abend zur Verfügung. Die Feldmusik Adligenswil freut sich auf einen gemütlichen und unterhaltsamen Abend vor einem breiten Publikum.

RUEDI ZWYER, FELDMUSIK ADLIGENSWIL



**17.06.17**  
SOMMERKONZERT  
FELDMUSIK ADLIGENSWIL

Jugendmusik Musikschule Adligenswil / Udligenswil  
Feldmusik Adligenswil  
Feldmusik Udligenswil

Konzertbeginn 18.30 Uhr  
Festwirtschaft mit Grill ab 18.00 Uhr  
Schulhaus Obmatt, Adligenswil  
Eintritt frei, Türkollekte

Sponsoren  
Schacher Sanitär AG  
Kälän Elektro & Technik AG  
Holzbau und Gesamtbau  
kost

## Jagdgesellschaft Adligenswil

# Jäger helfen den Bauern und retten Rehkitze

**Jährlich sterben in der Schweiz über 1000 Rehkitze durch den Mäher. Damit dies nicht geschieht, setzt sich die Jagdgesellschaft Adligenswil aktiv für die Rettung der Jungtiere ein.**

In den Monaten Mai und Juni setzen die Rehe ein bis zwei, selten drei Rehkitze. Die Mutter versteckt die Jungtiere auf der Wiese, während sie nicht weit entfernt Futter sucht. Wenn das Kitz das laute Dröhnen der Mähmaschine hört, die immer näher kommt, tut es das, was es bei Gefahr immer tut – es duckt sich instinktiv noch tiefer ins Gras – bis es zu spät ist.

### Sieben Jäger «verblenden»

Die Jagdgesellschaft Adligenswil, bestehend aus sieben Jägern und einer Jägerin, bietet den Landwirten Unterstützung und Mithilfe an. Die Bauern melden ihr Mähvorhaben frühzeitig an und die Jagdgesellschaft organisiert die sogenannte «Verblendung». Dabei werden am Vorabend weisse Tücher, helle Futtersäcke, Baustellenlampen oder bunte Ballone in dem zu mähenden Abschnitt aufgehängt. Die Rehgeiss reagiert beunruhigt auf diese Veränderung und holt in der Nacht ihren Nachwuchs aus der gefährdeten Wiese. Wenn es wetterbedingt schnell gehen muss, laufen die Mitglieder der Jagdgesellschaft das



In den ersten Lebenstagen sind Rehkitze besonders gefährdet.

## Die Jäger in Adligenswil

Die Jagdgesellschaft Adligenswil besteht aus folgenden Personen:

- Erhard Jauch (Obmann)
- Wolfgang Tekly (Jagdleiter/Jagdaufseher)
- Hugo Greppi (Kassier)
- Pascal Ludin (Aktuar)
- Beatrice Maag (Beisitzerin)
- Karl Weibel (Jagdaufseher)
- Josef Schryber
- Beat Bridel

www.jg-adligenswil.ch

Feld systematisch ab und finden so Jungtiere, die dann in Sicherheit gebracht werden.

Die Kitze haben in den ersten Lebenstagen noch keinen Eigengeruch, was sie vor Fressfeinden wie dem Fuchs, Wildkatzen und beispielsweise streunenden Hunden schützt.

### Hunde an der Leine führen

Generell gilt es deshalb, Hunde vom 1. April bis 31. Juli an der Leine zu führen. Wird ein Kitz entdeckt, ist es wichtig, das Jungtier nicht mit blossen Händen anzufassen, sondern es mit einem unterlegten Büschel Gras oder mit Handschuhen wegzutragen, damit das Tier den Geruch des Menschen nicht annimmt.

Die Jägerschaft stellt diese Dienstleistung unentgeltlich zur Verfügung und dankt allen Bauern für die Meldungen.

JAGDGESELLSCHAFT ADLIGENSWIL

## Bu-Mei Adligenswil

# Bu-Meianer gehen nach Elm

Bald sind die 351-mal Schlafen (beziehungsweise 16-mal Duschen), bis das Bu-Mei-Lager beginnt, vorbei. Im idyllischen Elm (berühmt durch das Elmer Citro) im Kanton Glarus werden wir zwei unvergessliche Wochen verbringen, und zwar vom Samstag, 5. August, bis Freitag, 18. August. Das heisst: Tage voller toller Geschichten und Abenteuer, Nächte voller Action.

Die Bu-Meianer sind immer für Überraschungen gut. Ob sie eine echte Bank überfallen, eine Zirkusparty als Tierschützer aufmischen oder unverhofft neben einem Hippie-Zeltlager campieren – hier ist nichts unmöglich. Aber auch alte Lager-Traditionen haben ihren Platz. So lassen es sich die Bu-Meianer nicht nehmen, voller Inbrunst am Lagerfeuer ein «Oh wenn de Senn» zu schmettern oder einem schlafenden Sonnenbader ein Glas Wasser über den Kopf zu schütten. Alle Kinder ab der abgeschlossenen 1. Klasse dürfen sich für das Lager anmelden. Das Anmelde-



Die Bu-Meianer vor zwei Jahren.

formular und weitere Informationen sind unter [www.bu-mei.ch](http://www.bu-mei.ch) zu finden. Anmeldungen sind bis am 22. Juni 2017 an Alina Schmidli, Obmatt 71b, 6043 Adligenswil, zu senden.

FABRIZIO SCHMID, BU-MEI

## Neuer Trainer für den FC Adligenswil

Die Sportkommission des FC Adligenswil hat den Trainerposten der ersten Mannschaft neu besetzt. Cheftrainer wird ab der neuen Saison der bisherige Co-Trainer Adrian Indergand (28). Der Vertrag mit Trainer Michael Morillo (33) wird nicht verlängert. «Es ist keine Entscheidung gegen Michael Morillo, sondern eine für Adrian Indergand», begründet Sportchef Mauro Odermatt. «Wir möchten einem talentierten und eigenen Trainer diese Chance geben.» Schon bei der Wahl von Indergand als Co-Trainer sei die Idee gewesen, dass dieser dereinst die Mannschaft übernehmen könne. Der Vorstand des FC Adligenswil dankt Michael Morillo für über drei Jahre gute Arbeit als Cheftrainer der ersten Mannschaft. Ihm ist es gelungen, viele junge eigene Spieler in die Mannschaft einzubauen und mit der Mannschaft tollen Offensivfussball zu zeigen. Morillo hatte die Mannschaft 2014 drei Runden vor Ende der Saison auf einem Abstiegsplatz in der 3. Liga übernommen. In den letzten beiden Saisons verpasste der FCA den Aufstieg jeweils knapp, im Vorjahr nur wegen Strafpunkten.

VORSTAND DES FC ADLIGENSWIL

## Veranstaltungskalender

JUNI	
17. Adliger Märt	mit Märtbeizli, 8.30–12.15 Uhr, Coop-Platz
17. Feldmusik Adligenswil	Sommerkonzert, 18.00 Uhr, Aula Obmatt
20. Frauenbund	Jahresausflug: Auf nach Baden, 7.15–18.00 Uhr, Treffpunkt: Unterer Dorfschulhausplatz
20. Reformierte Kirchgemeinde	60plus-Frühstück: «Gemeinsam in den Wochenstart», 9.00–11.00 Uhr, Thomaskirche
21. Martinskeller	Kulturreihe «Four Seasons», 21.00–22.00 Uhr, Martinskeller
22. Reformierte Kirchgemeinde	Frau trifft sich: «Sommerausflug – Fahrt ins Blaue»
22. Frauenbund	Stand-Up-Paddling, 17.30–19.30 Uhr, Verschiebedatum: 23. Juni 2017, Lido Luzern
22. Musikschule Adligenswil-Udligenswil	Vortragsübung Gitarre, 19.00 Uhr, Zentrum Teufmatt, Bühne
24. Adliger Märt	kleiner Märt, 8.30–12.15 Uhr, Coop-Platz
24. Club junger Eltern	Eltern-Kind-Turnen, 1. Gruppe: 8.45–9.45/2. Gruppe: 10.00–11.00 Uhr, Dorfturnhalle
24. Club junger Eltern	Babysitterkurs, 8.30–12.00 Uhr, Pfarreisaal Udligenswil
26. Club junger Eltern	Eltern-Kind-Treffen, 14.30–17.00 Uhr, Foyer Thomaskirche, Zentrum Teufmatt
29. Club junger Eltern	Besuch beim Imker, Treffpunkt um 13.30 Uhr auf dem hinteren Pausenplatz Dorfschulhaus
30. Reformierte Kirchgemeinde	60plus: «Sommerausflug mit dem Schiff»
JULI	
1. Adliger Märt	mit Märtbeizli, 8.30–12.15 Uhr, Coop-Platz
1. SP Adligenswil	Sommerfäscht, ab 15.00 Uhr, Pfadiheim Stöckenweg
1. Samariterverein	Picknick, 17.00 Uhr, bei Familie Portmann
1. Musikschule	Open-Air-Matinée mit allen Ensembles, 10.00 Uhr, vor dem Zentrum Teufmatt
3. Männerriege	Orientierungslauf, Start um 19.30 Uhr, Zentrum Teufmatt, Laufzeit: 1 Stunde
8. Umweltkommission	Gebietspflege Moosried, 8.30–12.00 Uhr, Meggerwald
8. Adliger Märt	kleiner Märt, 8.30–12.15 Uhr, Coop-Platz
15. Adliger Märt	mit Märtbeizli, 8.30–12.15 Uhr, Coop-Platz
16. Trachtengruppe	Familienpicknick bei Familie Trampenau, Udligenswil
22. Adliger Märt	kleiner Märt, 8.30–12.15 Uhr, Coop-Platz
29. Adliger Märt	mit Märtbeizli, 8.30–12.15 Uhr, Coop-Platz
AUGUST	
5. Adliger Märt	kleiner Märt, 8.30–12.15 Uhr, Coop-Platz
12. Adliger Märt	mit Märtbeizli, 8.30–12.15 Uhr, Coop-Platz
13. Trachtengruppe	Trachtenausflug
19. Adliger Märt	kleiner Märt, 8.30–12.15 Uhr, Coop-Platz
22. Reformierte Kirchgemeinde	60plus-Frühstück «Gemeinsam in den Wochenstart», 9.00 Uhr, Foyer der Thomaskirche
23. Club junger Eltern	Kinderflohmarkt, 14.30–16.00 Uhr, Schulhausplatz Dorf (bei schlechtem Wetter: Aula Obmatt)
25. Frauenbund, Ökumenische Gruppe «Eine Welt», Asylbegleitgruppe Adligenswil	Café lokal-global, 14.30–16.30 Uhr, Foyer Thomaskirche
25. Frauenbund	Höllennritt durchs Paradies, 15.30–23.30 Uhr, Karl's kühne Gassenschau in Winterthur, Treffpunkt: 15.30 Uhr: Schulhausplatz Dorf
26. Adliger Märt	mit Märtbeizli, 8.30–12.15 Uhr, Coop-Platz
31. SP Adligenswil	Parteiversammlung, 19.30 Uhr, Zentrum Teufmatt

Detailinformationen zu den Anlässen finden Sie unter [www.adligenswil.ch](http://www.adligenswil.ch) – Freizeit/Tourismus – Anlässe/Termine

## Handänderungen

GB 188	Allmendwald	Marty Hans, Adligenswil, an Marty Patrick, Horw
GB 2601	Dorfhalde 2	Sommerhalder-Hasler Alexandra, Adligenswil, an Dommann Valery, Adligenswil, und Dommann-Stämpfli Sarah, Adligenswil
GB 1530	Kehlhofhöhe 1b	Küttel Stefan, Luzern, an EV Urschweiz AG, Hergiswil NW
GB 237	Klusenried	Weingartner-Greter Berta, Adligenswil, an Gerber Matthias, Adligenswil
GB 12	Sackhof	Hurschler Josef, Adligenswil, an Sigrist-Hurschler Melanie, Adligenswil
GB 273	Schährüti	Arregger Peter, Meggen, und Laubacher-Arregger Brigitte, Kriens, an Arregger Marc, Meggen, und Arregger Peter, Meggen

## Bauwesen

Bauherrschaft:	Andreas Castelletti, Rütliweid 2, Adligenswil
Bauvorhaben:	Wintergarten (unbeheizt), Grundstück Nr. 1046, Rütliweid 2
Bauherrschaft:	Marcel Baumgartner, Kaspar Koppstrasse 44a, Ebikon
Bauvorhaben:	Neubau Bienenhaus, Grundstück Nr. 114, Oberebnetweid
Bauherrschaft:	Brunner Spenglerei AG, Sagihof 11, Adligenswil
Bauvorhaben:	Fassadenbeschriftung und Leuchtreklame auf Dach, Grundstück Nr. 1618, Sagihof 11
Bauherrschaft:	Thomas Fries, Blankstrasse 12, Adligenswil
Bauvorhaben:	Teilverglasung des bestehenden Dachbalkons (Nord), Grundstück Nr. 550, Blankstrasse 12
Bauherrschaft:	Roland Käch, Kastanienbaumstrasse 71, Horw
Bauvorhaben:	Einbau eines neuen Fensters, Grundstück Nr. 1127, Talrain 14
Bauherrschaft:	Patrick und Eveline Kälin, Meiersmattstrasse 22, Adligenswil
Bauvorhaben:	Luft-Wasser-Wärmepumpe, Grundstück Nr. 1331, Meiersmattstrasse 22
Bauherrschaft:	Heinz und Judith Kaufmann, Im Zentrum 11c, Adligenswil
Bauvorhaben:	Öffnung des bestehenden Kellers unter der Terrasse, Grundstück Nr. 1605, Im Zentrum 11c
Bauherrschaft:	Pascal und Tanja Küng, Meiersmattstrasse 18, Adligenswil
Bauvorhaben:	Luft-Wasser-Wärmepumpe Splitanlage, Grundstück Nr. 1329, Meiersmattstrasse 18
Bauherrschaft:	Dominique und Corinne Rohner, Kehlhofrain 13, Adligenswil
Bauvorhaben:	Umnutzung Abstellkammer in Wohnraum (Erweiterung Wohnraum), Dachsanierung und Einbau Dachlukarne, Grundstück Nr. 601, Kehlhofrain 13
Bauherrschaft:	Dominik und Sabrina Schneider, Sonnmatttrain 13a, Adligenswil
Bauvorhaben:	Neubau Doppelgarage, Grundstück Nr. 470, Sonnmatttrain 13a

## Ärztlicher Notfalldienst

Meggen/Adligenswil/Udligenswil: Ärzte-Notruf Luzern, **Telefon 041 211 14 14**, sofern der Hausarzt nicht erreicht werden kann.

## Zahnärztlicher Notfalldienst

Luzern-Stadt (Stadt Luzern und Agglomerationsgemeinden), offizielle Behandlungszeiten (Werktage und Wochenenden): Morgens: 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr; nachmittags: 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr.  
**Notrufnummer** (während des ganzen Jahres gültig): **0848 582 489**. Der Anrufer wird direkt mit der Praxis des Notfallzahnarztes verbunden. Dieser Notfalldienst wird jeweils durch einen Zahnarzt, welcher Mitglied der Luzerner Zahnärztesgesellschaft ist, in seiner Praxis durchgeführt. Die Behandlung muss bar bezahlt werden.

## Obligatorisch-Schiesstage 2017

**Freitag, 18. August 2017**, 18.00–19.00 Uhr

**Samstag, 26. August 2017**, 13.00–15.00 Uhr

jeweils im Schützenhaus Adligenswil

Unbedingt mitzubringen sind:

- Aufforderungsschreiben der Armee mit Klebeetiketten
- Schiess- und Dienstbüchlein
- Amtlicher Ausweis (ID, Pass)
- Persönliche Dienstwaffe mit Putzzeug
- Persönlicher Gehörschutz

**Wichtig:** Aufgrund der verschärften Sicherheitsbestimmungen muss bei allen Schützen eine Identitäts- und Waffenkontrolle durchgeführt werden.

Schiesspflichtig im Jahr 2017 sind alle Armeeeangehörigen, welche 2016 die Rekrutenschule absolviert haben (bis und mit Jahrgang 1983).

## Einbürgerungen

Folgenden Einwohnern wurde auf Gesuch hin das Bürgerrecht der Gemeinde Adligenswil erteilt:

Prudente Roberto und Prudente-Bebie Yvonne mit Giulia und Nando, Meiersmattstrasse 13

## Gratulationen

### 75. GEBURTSTAG

**23. Juni** Tobler-Hoppe Ruth, Rütlimatte 19

**2. Juli** Bill Jakob, Buggenrain 1

**3. Juli** Zemp-Bach Rita, Kehlhofhalde 6

**25. Juli** Glur Rudolf, Baldismoosstrasse 38

**11. August** Leuthold-Sommerhalder Silvia, Unter-Mühlegg

**15. August** Schuler Ludwig, Im Zentrum 11a

**17. August** Huber Josef, Chriesibüel 30

### 80. GEBURTSTAG

**2. Juli** Marty Hans, Sackhofring 17

### 85. GEBURTSTAG

**5. Juli** Maillard Victor, Im Zentrum 1

### 90. GEBURTSTAG

**31. Juli** Lötscher-Bürgisser Antoinette, Buggenrain 8

## Feuerwehr

### JUNI

**FW-Kommission** Montag, 19. Juni 2017 19.00–21.00 Uhr

**Fahrschule** Montag, 19. Juni 2017 19.00–20.15 Uhr

**Fahrschule** Montag, 19. Juni 2017 20.15–21.30 Uhr

**Materialreinigung** Dienstag, 20. Juni 2017 19.30–21.30 Uhr

**Maschinisten** Samstag, 24. Juni 2017 siehe Aufgebot

**Fahrschule** Montag, 26. Juni 2017 19.00–20.15 Uhr

**Fahrschule** Montag, 26. Juni 2017 20.15–21.30 Uhr

**Kader** Donnerstag, 29. Juni 2017 19.00–21.30 Uhr

### JULI

**Fahrschule** Samstag, 1. Juli 2017 8.00–9.00 Uhr

**Fahrschule** Samstag, 1. Juli 2017 9.15–10.15 Uhr

**Fahrschule** Samstag, 1. Juli 2017 10.30–11.30 Uhr

**Fahrschule** Montag, 3. Juli 2017 20.15–21.30 Uhr

**Offiziere** Freitag, 7. Juli 2017 19.30–21.30 Uhr

### AUGUST

**Fahrdienst Gr. 1** Montag, 21. August 2017 19.30–21.30 Uhr

**Fahrdienst Gr. 2** Donnerstag, 24. August 2017 19.30–21.30 Uhr

**KOS** Mittwoch, 30. August 2017 19.00–20.30 Uhr

**Offiziere** Donnerstag, 31. August 2017 19.30–21.30 Uhr

## Mütter- und Väterberatung

Beratung im Dorfschulhaus I, Untergeschoss (Räume «Knöpflistube», Zugang unterer Schulhausplatz) Udligenswilerstrasse 2,

jeweils am Donnerstagnachmittag, nur mit Voranmeldung:

**22. Juni 2017, 6. und 20. Juli 2017, 3. und 17. August 2017**

Unter der Telefonnummer 041 208 73 33 (Zentrale) können Sie sich anmelden und auch telefonische Beratungen beziehen. Zuständige Beraterin für Adligenswil: Gaby Bourquin, 041 208 73 35

Telefonische Erreichbarkeit: Montag bis Freitag: 8.00–11.00 Uhr

E-Mail: [m vb@stadtluzern.ch](mailto:mvb@stadtluzern.ch)

Homepage: [www.adligenswil.ch](http://www.adligenswil.ch) oder [www.muetterberatung-luzern.ch](http://www.muetterberatung-luzern.ch)

**Die Beratungen sind für die Eltern kostenlos und dauern 20 Minuten.**

**Bitte melden Sie sich bei Verhinderung 24 Stunden vorher ab.**

**Beratung am Kasernenplatz 3, 6000 Luzern**

Jeden Donnerstag von 13.30–16.30 Uhr finden am Kasernenplatz Beratungen ohne Voranmeldung statt. Für Beratungen an anderen Tagen können Sie mit uns einen Termin vereinbaren.

**Adligenswil**  
stadtnah – mit Weitsicht und Zukunft

### Nächste Ausgaben

<b>Redaktion</b>	Lucas Collenberg, Stefan Ragaz, Othmar Zihlmann, Barbara Dubach
<b>Redaktionsadresse</b>	Gemeindekanzlei «Info Adligenswil» 6043 Adligenswil, <a href="mailto:info@adligenswil.ch">info@adligenswil.ch</a>
<b>Druck</b>	Ringier Print Adligenswil AG
<b>Ausgabe Nr. 200</b>	<b>Erscheinungsdatum</b> Freitag, 18. August 2017
<b>Ausgabe Nr. 201</b>	<b>Redaktionsschluss</b> Sonntag, 30. Juli 2017
<b>Ausgabe Nr. 202</b>	Freitag, 27. Oktober 2017 Freitag, 15. Dezember 2017
	Sonntag, 8. Oktober 2017 Sonntag, 26. November 2017